

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Budget** Der Kreisrat Oberengadin hat am Donnerstag verschiedene Budgets verabschiedet und eine Kulturkommission gewählt. **Seite 3**

**Susch** La Regenza dal chantun Grischun sustegna l'ingrondimaint da la Clinica Holistica Engiadina a Susch cun ün import finanziel da 300 000 francs. **Pagina 4**

**Steuererhöhung** Geht es nach dem Willen des Gemeindevorstands, zahlen die Samedaner nächstes Jahr mehr Steuern und beginnt der Bau des Bistros Skilift Survih. **Seite 8**

## Pessimistische Bauunternehmer

Engadiner Baufirmen gehen von weniger Umsatz und Personal aus

**Die aktuelle Wirtschaftslage und die Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative werden spätestens 2014 spürbar sein. Das prognostizieren die Bauunternehmer im Engadin.**

RETO STIFEL

«Das Bauvolumen stösst an Wachstumsgrenzen», «Bündner Bauwirtschaft – der Zenit scheint überschritten» oder «Einbussen beim Zweitwohnungsbau»: Diese und viele andere Schlagzeilen lassen darauf schliessen, dass sich die Bauwirtschaft nach vielen Boomjahren auf härtere Zeiten einstellen muss. Dementsprechend war auch der Tenor an der gemeinsamen Herbstversammlung der Südbündner Baumeister im Serlas Park in S-chanf vom Donnerstag. Eine bei den Betrieben durchgeführte Umfrage zeigt, dass mit Ausnahme des Oberengadins die Umsätze für 2013 noch als stabil beurteilt werden. Im Oberengadin wird aber bereits nächstes Jahr mit einem Rückgang gerechnet. Treffen dürfte dies beim Personal vor allem die Kurzaufenthalter. Im ganzen Engadin gehen die Unternehmer davon aus, dass bei diesen Beschäftigten im Gegensatz zum Stammpersonal ein spürbarer Stellenabbau stattfinden wird. Weiter unter Druck geraten dürfte gemäss den Prognosen das Preisniveau.

Erfreuliche Signale gibt es immerhin von den geplanten Investitionen der öffentlichen Hand. Verschiedene grössere Projekte im Strassenbau oder bei der Rhätischen Bahn dürften für gut gefüllte Auftragsbücher sorgen. **Seite 3**



Die Bauunternehmer beurteilen die Zukunft wenig optimistisch. Das könnte einen Stellenabbau zur Folge haben. Foto: Ursin Maissen

## Das Heim ist zu Hause

Die Herausforderungen in der Pflege wachsen

**Eine gut besuchte Interreg-Tagung in Zernez hielt Zwischenbilanz und suchte grenzüberschreitend nach «Brücken in die Zukunft».**

JON DUSCHLETTA

Das von Bund und Kanton mitfinanzierte Interreg-Projekt «Brücken in die Zukunft» ist auf gutem Weg. Philipp Gunzinger, Gastgeber und Direktor des Gesundheitszentrums Unterengadin, konnte am Mittwoch an der Fachtagung eine erste Zwischenbilanz ziehen. Diese fällt positiv aus, die Hürden im Gesundheitswesen bleiben aber auch in Zukunft hoch. Mit dem Brücken-Projekt sind die Grenzregionen

Unterengadin und Südtirol neue, partnerschaftliche Wege eingegangen. Grenzüberschreitender Wissensaustausch und die Nutzung von Synergien sind dabei die Hauptanliegen. Die Tendenz und damit auch die Zielsetzung im Pflegebereich ist offensichtlich: pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich zu Hause betreuen zu können. Hüben wie drüben heisst das Lösungswort denn auch ambulant vor stationär. Das gehe aber nur, so Gunzinger, wenn die Anspruchshaltung jedes Einzelnen kritisch überdacht würden. Dem Sektor Gesundheit und Pflege stünden stürmische Zeiten bevor. Die Brücken in die Zukunft sind geschlagen, nun gilt es, die Zukunft zu planen. Das Unterengadin scheint hervorragend aufgestellt zu sein.

Seite 5



«Nationalparkregion – Gesundheitsregion». Ein vielversprechender, interdisziplinärer Ansatz für die Herausforderungen auf dem Gebiet der Pflege.

## Die Bauzeiten einschränken?

**Silvaplana** Sollen die lärmenden Bauzeiten in der Sommer-Hochsaison eingeschränkt werden. Eine Motion in Silvaplana verlangt dies für die Zeit zwischen dem 20. Juli und 20. August. Die Silvaplener Gemeindeversammlung wird sich mit der Motion am nächsten Mittwoch befassen. Der Gemeindevorstand lehnt das Ansinnen ab. Die Silvaplenerinnen und Silvaplener werden sich zudem mit einer Ersatzwahl in den Gemeindevorstand und mit dem Budget 2013 auseinandersetzen. In einem Leserbrief in dieser EP verlangt eine Einwohnerin zudem eine drastische Steuersenkung. (skr) **Seite 8**

## Prüm album per la gruppa Amacanto

**Engiadina** In sonda, ils 24 november as preschaintan ils quatter chantaduors da la gruppa Amacanto illa baselgia a Ramosch ed in dumengia, ils 25 november segua ün concert illa baselgia da Puntraschigna. Cun quista turnea vöglian Duri e Schimun Janett, Gian Nicolay e Gilbert Reber preschantar lur prüm disc compact. Ils quatter magisters da Samedan e Puntraschigna s'han inscuntrats musicalmaing la prüma jada per üna nozza d'ün ami. Il success tils ha motivats da chantar inavant insembel acapella. Els s'inscuntran almain üna jada l'eivna per exercitar. Avant cha lur turnea cumainza, han els celebrà in marcurdi il battaisem da lur prüm album i'l Chesin Manella a Schlarginna cullas famiglias ed amis. In quist rom han els celebrà il plaschair da chantar. (nba) **Pagina 4**

## «Üna schanza pellas scoulas grischunas»

**Fuormaziun** Dal stüdi davart la cumpetenza da scriver d'uffants grischuns esa resultà cha'ls uffants ladins possedan ün s-chazi da pleds plü pitschen co lur collegas surmirans e sursilvans. «Il prüm mumaint suna stat stut da quai», disch l'inspectur da scoula pel territori ladin Curdin Lansel. Davo avair tut suot ögl ün pa plü bain ils resultats ha'l cumanzà a tils relativar ün pa: «Las observaziuns ch'eu fetsch daspö ons in mias visitas in scoula muossan ün pa ün oter purtret», disch el. Istess es el cuntaint da quist stüdi: «Na per cungalas las scoulas rumantschas, dimpersè per stübgjar ingio e co chi's pudess megliorar l'instrucziun da las linguas in scoula.» Il Departamaint d'educaziun dess uossa analizar cha'ls resultats significhan pella scoula rumantscha. (anr/fa) **Pagina 5**

## Die Bob-WM im Mittelpunkt

**St. Moritz** Vom 21. Januar bis 3. Februar steht die Olympia Bobbahn St. Moritz-Celerina ganz im Zeichen der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft 2013. Um den Grossanlass optimal abzuwickeln, sind die Vorbereitungen seit Langem im Gang. Am letzten Mittwoch hat zudem der Bau der 1700 Meter langen Natureis- Bobbahn durch die Südtiroler Arbeiter begonnen. Bereits am 16. Dezember soll der Bobrun eröffnet werden, früher als in den letzten Jahren. Sofern die Wetterverhältnisse die rechtzeitige Vereisung der Bahn zulassen. Am Bobrun ist man optimistisch, auch was die WM betrifft. Im Interview in dieser Zeitung nimmt Bobbahn-Manager Roberto Triulzi Stellung zur Ausgangslage und zur Nachhaltigkeit der einzigen Natur- und längsten Bobbahn der Welt. (skr) **Seite 9**

Reklame

Claudio Bernasconi,  
Hotelier und Vorstandsmitglied  
GastroGraubünden, St. Moritz

«Das TAG ist eine  
sinnvolle Investition  
in den Tourismus als  
Hauptmotor der  
Bündner Wirtschaft.»



**JA** zum Tourismus  
zum TAG  
am 25. November

Komitee «Ja zum Tourismus – Ja zum TAG», Postfach 17, 7083 Lantsch/Lenz

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Sils/Segl

### Einladung zur 5. Gemeinde- versammlung

von Freitag, 7. Dezember 2012,  
um 20.30 Uhr, im Schulhaus  
Champsegl

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Oktober 2012
2. Voranschlag Gemeinde Sils i.E./Segl für das Jahr 2013

2.1 Festsetzung des Steuerfusses für die allgemeinen wiederkehrenden direkten Steuern wie folgt (Art. 4 kant. Gesetz über die Gemeinde- und Kirchensteuern bzw. Art. 4 Gemeindesteuergesetz, Steuerjahr 2013), unverändert: – Einkommens- und Vermögenssteuern: 80% der einfachen Kantonssteuer (100%)

2.2 Festsetzung Spezialsteuern, Steuerjahr 2013:

– Hundesteuer (Art. 12 ff Gemeindesteuergesetz) unverändert: Fr. 100.–

2.3 Festsetzung Grundgebühren und Verbrauchsgebühren (Mengengebühren) für die Wasserversorgung und für die Abwasserbeseitigung, unverändert:

(Art. 69 Reglement über Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)

– Grundgebühr Wasser von 0.37‰ des Neuwertes der Gebäudeversicherung

– Grundgebühr Abwasser von 0.79‰ des Neuwertes der Gebäudeversicherung

– Verbrauchsgebühr Wasser von Fr. –.70 pro m<sup>3</sup> Wasserbezug

– Verbrauchsgebühr Abwasser von Fr. 1.65 pro m<sup>3</sup> Wasserbezug (jeweils zuzüglich MwSt.)

2.4 Festsetzung Abfallgebühren unverändert: (Art. 12 Abs. 2 Abfallreglement der Gemeinde Sils i. E./Segl)

a) Gebäudegebühr (Art. 13 lit. a):

0.27‰ des Neuwerts pro Gebäude

b) Wohnungsgebühr (Art. 13 lit. b):

Fr. 72.50 pro Wohnung

c) Verbrauchsgebühren (Art. 14 lit. a):

Fr. 0.95 pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

d) Gebindegebühren (Art. 14 lit. b):

17-Liter-Sack Fr. 1.20

35-Liter-Sack Fr. 1.80

60-Liter-Sack Fr. 2.60

110-Liter-Sack Fr. 6.80

800-Liter-Container ungesprengt Fr. 20.–

800-Liter-Container gesprengt Fr. 30.–

Die Gebühren nach lit. a–c verstehen sich zuzüglich MwSt., diejenigen nach lit. d inkl. MwSt.

2.5 Festsetzung der Gäste- und Tourismustaxen (Art. 14 Gesetz über die Gäste- und Tourismustaxen), für die Periode 1. Mai 2013 bis 30. April 2014 (unverändert):

a) Gästetaxe

(nicht weitervermietete Zweitwohnungen oder Dauermieter, Art. 5 f. Gesetz über die Gäste- und Tourismustaxen)

– Kalkulatorische Basis pro Übernachtung Fr. 3.60

– 1½-Zimmer-Wohnung Fr. 290.–

– 2½-Zimmer-Wohnung Fr. 435.–

– 3½-Zimmer-Wohnung Fr. 725.–

– 4½-Zimmer-Wohnung Fr. 1010.–

– grössere Wohnung Fr. 1155.–

b) Tourismustaxe

(Art. 10 Gesetz über die Gäste- und Tourismustaxen)

– pro Beherbergerbett Fr. 515.–

(Hotelbett und Ferienwohnungsbett; schliesst Gästetaxe mit ein)

– Tourismustaxe Gewerbe (Fr./Beschäftigtem) Fr. 360.–

– Pauschaltaxe

Restaurantsbetriebe Fr. 670.–

2.6 Festsetzung Kutschentaxen pro Gespann und Saison (Art. 18 Kutschereglement), unverändert:

– Einspänner Fr. 110.–

– Zweispänner Fr. 220.–

– Vierspänner Fr. 440.–

– Fünfspänner Fr. 550.–

2.7 Festsetzung Weidetaxe, Elementartaxe (Art. 11 regulativ d'alps e pascals), unverändert:

– Fr. 20.– pro Kuhstoss für Auswärtige

– Fr. 15.– pro Kuhstoss für Domizillierte und Bürger

2.8 Genehmigung des Voranschlags 2013

3. Ermächtigung des Gemeindevorstandes zum Abschluss von Kreditverträgen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Gewerbezone «Föglias»

## 4. Varia

Sils Maria, 22. November 2012

Der Gemeindevorstand

176.787.152

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Silvaplana

### Einladung

zur 3. Gemeindeversammlung  
am Mittwoch, 28. November 2012,  
20.00 Uhr, im Schulhaus

### Invid

a la 3 radunanza cumünela  
da marculdi, 28 november 2012,  
a las 20.00 in chesa da scoula

### Traktanden / Tractandas

1. Genehmigung Protokoll vom Mittwoch, 20. Juni 2012  
*Approver il protocol da marculdi, 20 giun 2012*

2. Budget 2013 und Festsetzung des Steuerfusses 2013  
*Büdschet 2013 e fixer il pè d'impostas per l'an 2013*

3. Festlegung der Ausländerquote für Erwerb von Grundeigentum durch Ausländer  
*Fixer la quota per l'acquist da possess da fuonz tres esters*

4. Motion Theo Mayer; Änderung des Baugesetzes  
*Moziun da Theo Mayer; müdamaint da la ledscha da fabrica*

5. Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeindevorstandes  
*Tscherna complementera d'in comember da la suprastanza cumünela*

6. Varia  
*Varia*

Silvaplana, 5. November 2012

Die Präsidentin/La presidenta

Claudia Troncana

Die Gemeindevorstanderin/L'actuara

Franziska Giovanoli

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt während den Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

*Il protocol da l'ultima radunanza cumünela es exposit süin vschinauncha düraunt las uras da büro.*

176.786.836

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Sitzung des Gemeinderates

Wochentag: Donnerstag

Datum: 29. November 2012

Zeit: 20.00 Uhr

Lokal/Ort: Gemeindegastsaal,  
Altes Schulhaus,  
Plazza da Scoula

### Traktanden:

1. Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2012 und der 11. Sitzung vom 1. November 2012

2. Antrag betreffend Ersatzwahlen Verband ARO Abwasserreinigung Oberengadin, Abwasserverband Oberengadin (AVO), Abfallbewirtschaftungsverband Oberengadin (ABVO) und Sozialkommission

3. Antrag betreffend Integration der Aufgaben des Kur- und Verkehrsvereins St. Moritz in die Gemeinde St. Moritz per 1. Januar 2014 (Schaffung eines neuen Verwaltungszweiges gemäss Art. 36 Ziffer 16 Gemeindeverfassung) – Grundsatzentscheid

4. Antrag betreffend Neuorganisation der Aufgaben der Gemeindepolizei «Polizei 2013+» ab 1. Oktober 2016 – Grundsatzentscheid

5. Tätigkeitsbericht für den Monat Oktober 2012

6. Varia

7. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Presse: Information über die Prozesse des Jahres 2012

St. Moritz, 19. November 2012

Gemeinde St. Moritz

176.787.094

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Verkehrsbehinderung/ Sperrung Schulhaus- platz St. Moritz

Infolge Austragung des St. Moritz City Race muss der Schulhausplatz für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt werden. Eine Umleitung übers Carlton wird erstellt.

Ausserhalb der Rennzeiten wird ein Einbahnregime ab Kreisel Steffani – Via Traunter Plazzas zur Piazza dal Mulin – Höhe Geschäft Faoro geführt.

Die Zufahrt ins Parkhaus Quadrellas wird von Donnerstag, 29. November 2012, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 2. Dezember 2012, 20.00 Uhr, gesperrt. Die Parkhausausfahrt und die Mieter im UG sind davon nicht betroffen.

Als Parkplatzeratz kann während dieser Zeit GRATIS im Parkhaus Serletta parkiert werden. Das Einfahrtsticket wird an der Kasse kostenfrei die Ausfahrberechtigung codieren.

Die Zufahrt zur Via Quadrellas bis zum Polizeiposten erfolgt über die Via Stredas im Gegenverkehr.

Während dem Bau und dem Betrieb der Skirampe bei der Metzgerei Heuberger muss auch für Fussgänger mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Treppe über die Via da l'Alp wird einseitig begehbar sein.

St. Moritz, 20. November 2012

Gemeindepolizei St. Moritz

Bauamt St. Moritz

OK City Race

176.787.144

## Tour Challenge 2013 in St. Moritz

**Rad** Das Radmagazin «Tour» organisiert 2013 ein neues Velorennen in drei Tagesetappen. Gastgeber dieses neuen Etappenrennens sind die Destinationen St. Moritz, Davos und Lenzerheide. Dabei müssen die Teilnehmer über 5000 Höhenmeter und rund 400 Kilometer bewältigen. Die drei Tagesetappen gehen von Davos über St. Moritz nach Lenzerheide und zurück nach Davos. Details zur Streckenführung der Tour-Challenge 2013 vom 5. bis 8. September mit den drei Graubünden-Topdestinationen als Gastgeber haben die Veranstalter noch nicht bekannt gegeben. Geografisch versprechen die potenziellen Etappen auf Klassikern wie dem Albulapass oder dem Flüelapass ein Höhepunkt für kletterstarke Radsportler zu werden. Ab Dienstag, 18. Dezember; kann sich jedermann für das Etappenrennen anmelden. Maximal sind 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgesehen. Anders als bei der Tour-Transalp, welche ebenfalls von der Hamburger Agentur «Ley-Events» organisiert wird, wird in einer Einzelteamwertung und nicht als Zweier-Team gefahren. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Etappen sind auf [www.tour-challenge.de](http://www.tour-challenge.de) ersichtlich. (nba)

## Veranstaltung

### Zigarren-Handwerk

**Samnaun** Heute Samstag zeigt die kubanische Cigarrenrollerin Maria Caridad Sanchez Illas am Beispiel der Zigarre «Villiger 1888», welche Fingerfertigkeit nötig ist, um eine perfekte Zigarre herzustellen. Die so genannten Longfiller bestehen aus ganzen Tabakblättern. Zu den Deckblättern aus Ecuador kommen die aromatischen Tabake aus Mittelamerika und dem karibischen Raum. (Einges.)

Samstag, 24. November, 16.00 bis 18.00 Uhr, Duty Free Arcada; 21.00 bis 23.00 Uhr, Cigar Lounge Natioli, Hotel Chasa Montana.

## Aus dem Gemeindevorstand, Teil 2

**Silvaplana** Bauarbeiten Julier-Umfahrungsstrasse: Das Kantonale Tiefbauamt ersucht um eine Bewilligung für die vorübergehende Beanspruchung der Gemeindeparzelle für die Bauarbeiten der Julier-Umfahrungsstrasse. Durch die Böschungsaufschüttung für die verbreiterte Zufahrt zum Portal Sisto 11 wird nach Projektplan wassergetragter Boden und entsprechende Vegetation betroffen. Die einfachste und schonendste Möglichkeit, diese Vegetation zu schützen, ist ein Austausch mit umliegender Vegetation, welche auf trockeneren Abschnitten des Hanges vorkommt. Der vernäste Bereich wird abgetragen und auf den vorbereiteten Bereich eingebaut. Die Vegetation der betroffenen Fläche ausserhalb des Perimeters wird für die Böschungsanlage verwendet (bezüglich Erosion ist dieser Vorschlag vorteilhafter, als wenn die wassergetragten Soden eingebaut würden).

Hotel Albana – Magazinbau Nord: Dem Ferienhotel Julier P(a)lace AG, Silvaplana, wird die Bewilligung erteilt, bei der bestehenden Liegenschaft Hotel Albana, Silvaplana, auf der Parzelle Nr. 54 einen unterirdischen Magazinbau zu erstellen.

### Verträge:

Auf dem Grundstück oberhalb der Talstation der Corvatsch AG ist ein Lawinenablenkdamm gebaut worden. Im Bereich dieses Lawinenablenkdammes wurde ein Sockel errichtet, auf welchem die Druckluftkanone mit einem Wechsellager auf den einbetonierten Ankerschrauben befestigt wurde. In den Hangfuss wurde eine Schutzkaverne eingelassen, welche auch gleichzeitig für die Vorbereitung der Ladungen dient. Dazu wurde mit der Corvatsch AG ein Dienstbarkeitsvertrag ausgearbeitet.

### Beiträge:

Ein junger, einheimischer Skirennfahrer wird mit einem Beitrag aus dem Prager Fonds finanziell unterstützt. Der Prager Fonds unterstützt besonders begabte Kinder der Gemeinde Silvaplana ab Beginn der Schulpflicht bis zum vollendeten 25. Altersjahr im schulischen, beruflichen, sportlichen und/oder kulturellen Bereich.

Am 10. November 2012 fand ein Konzert des Engadiner Kammerchors in St. Moritz statt. Der Gemeindevorstand hat diesen Anlass finanziell unterstützt.

Im Jahr 2014 feiert der Schweizerische Nationalpark sein 100-jähriges Bestehen. Der älteste Nationalpark der Alpen gilt als Ikone des Naturschutzes und ist eine wichtige touristische Attraktion der Region Engadin/Val Müstair. Die Gemeinde Silvaplana unterstützt diesen Anlass finanziell.

Ramba Zamba ist ein Projekt von Lehr- und Kindergartenlehrpersonen des Oberengadins. Im Jahre 2010 hat das Projekt Ramba Zamba ein Bilder-Liederbuch und im Jahre 2011 die dazugehörige Doppel-CD mit 40 Liedern in Romanisch ausgearbeitet. Im April 2012 fand ein Konzert in Pontresina statt, welches von Kindern und Erwachsenen sehr positiv aufgenommen wurde. In vielen Oberengadiner Kindergärten wird das Bilder-Liederbuch als Unterrichtsmittel eingesetzt. Die Bilder und Lieder helfen den Kindern, die romanische Sprache zu lernen. Um dieses wertvolle Unterrichtsmittel weiterhin sinnvoll und effizient einzusetzen, soll das Bilder-Liederbuch überarbeitet und mit weiteren Liedern

ergänzt werden. Gesamthaft sollen den Kindern dann rund 120 Lieder (mit Bildmaterial) zur Verfügung stehen. Dieses Projekt wird finanziell unterstützt.

Im Dezember 2012 feiert der Verein Avegnir – Freunde Krebs- und Langzeitkranker sein 10-Jahr-Jubiläum. Avegnir begleitet chronisch Kranke, an Krebs erkrankte und immer mehr auch ältere, demente Menschen und ihre Familien kostenlos und finanziert sich vollumfänglich aus Spenden und Mitgliederbeiträgen. Zum 10-Jahr-Jubiläum findet am 14. Dezember 2012 eine kleine, würdige Feier im Hotel Waldhaus in Sils statt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Jubiläumsanlass des Vereins Avegnir – Freunde Krebs- und Langzeitkranker mit einem Betrag zu unterstützen.

Der Bergführerverein Pontresina St. Moritz wird vom 2. bis 5. Mai 2013 im Auftrag des Internationalen Bergführerverbandes die Internationalen Skimeisterschaften der Bergführer IVBV auf dem Corvatsch durchführen. Es werden Aufstiegsrennen, Skitouren und Variantenfahren angeboten. Dieser Anlass wird von der Gemeinde Silvaplana unterstützt. Dafür wird ein Beitrag gesprochen.

Nachdem die Jäger-Ski-WM zwei Jahre hintereinander im österreichischen Montafon stattgefunden hat, wird die WM im Jahre 2013 zum ersten Mal in der Schweiz durchgeführt und zwar in St. Moritz und Silvaplana. Erwartet werden rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien und weiteren europäischen Ländern. Das Programm der Jäger-Ski-WM besteht aus verschiedenen Teilen und dauert von Donnerstagabend, 21. März bis Sonntag, 24. März 2013.

Das Kultur- und Kunstzentrum Champfer (KuKuC) wurde am 8. September 2012 eröffnet. Das Konzept der Interessengemeinschaft beruht auf der Idee, die ungenutzten Schulräume im Parterre des Schulhauses Champfer wieder zu beleben. Es werden Kurse angeboten, aber auch Lesungen, Ausstellungen und Ähnliches sollen in diesen Räumen stattfinden. Dieses Vorhaben wird mit einem Beitrag unterstützt.

### Investitionen:

Aufgrund von technischen Erneuerungen ist die Gemeinde im Jahr 2013 faktisch gezwungen, grössere Teile der vorhandenen Computer- und Serverinfrastruktur zu erneuern. Der Gemeindevorstand beschliesst, an der Rechenzentrumlösung mit den Gemeinden Pontresina, St. Moritz und Celerina teilzunehmen.

### Budgetfreigabe:

Lagerfläche: Der Revierförster beabsichtigt, eine Vergrößerung der gedeckten Lagerfläche für Brennholz im Forstwerkhof Cuncas, Sils, zu erstellen. Das Material muss erworben werden, die Arbeiten werden durch die Forstgruppe ausgeführt. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Lagerfläche zu vergrössern und den entsprechenden Betrag ins Budget 2013 aufzunehmen.

Maschinen: Der Vorstand beschliesst einstimmig, einen Betrag für die Ersatzanschaffung für den AEBI TP 98 (zusätzlicher Traktor, Forstseilwinde und Tandemkipper) ins Budget 2013 aufzunehmen. Diese Maschine dient als Trägergerät für die Forstseilwinde, mit welcher ein grosser Teil des Holzes aus dem Wald gerückt wird. (gv)

## Veranstaltung

### Faire Geschenke bereiten Freude

**Pontresina** Am Samstag, 1. Dezember, findet im Weltladen Pontresina der Adventsverkauf statt. Geschenke aus dem Fairtrade-Weltladen bereiten doppelt Freude, weil sich nicht nur der Beschenkte über sein Geschenk freut, sondern auch der Hersteller, der für

sein Produkt einen fairen Lohn erhält. Dies ermöglicht ihm, seine Familie besser zu ernähren und seine Kinder zur Schule zu schicken. (Einges.)

Öffnungszeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Am 24. Dezember ist geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

# Die öffentliche Hand als Stützpfiler für die Bauwirtschaft

Jeder zweite Franken, der auf dem Bau verdient wird, kommt von einem Auftrag des Kantons

**Gut 550 Millionen Franken will die öffentliche Hand im kommenden Jahr in Graubünden investieren. Das freut die Baumeister in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten.**

RETO STIFEL

8,45 Millionen Franken sind kein Papiertitel. Und darum haben sich Baumeister und verschiedene Politiker Graubündens geärgert, als kürzlich ein öffentlicher Bauauftrag an ein ausserkantonales Unternehmen ging. Dies, obwohl die Offerten von drei Bündner Firmen nur wenig mehr als ein Prozent höher lagen. Der Fall hat ein politisches Nachspiel: Grossrat Andreas Felix, seines Zeichens auch Präsident des Graubündnerischen Baumeisterverbandes (GBV), und 74 Mitunterzeichner reichten im Frühjahr einen Auftrag ein. Mit dem Ziel, dass bei Aufträgen seitens des Kantons der Ermessensspielraum voll ausgenutzt werden soll. Gegen den Willen der Regierung wurde der Auftrag im Oktober überwiesen.

## Eine Milliarde Franken Bauvolumen

«Die Nachfrage der öffentlichen Hand hat in unserem Kanton eine sehr grosse Bedeutung», sagte Felix anlässlich der Herbstversammlung der beiden Südbündner Sektionen des GBV in S-chanf. Rund eine Milliarde Franken an Bauvolumen wird im Kanton jährlich umgesetzt. Über die Hälfte davon kommt von der öffentlichen Hand.

Auch 2013 dürften die Aufträge des Kantons und der RhB eine wesentliche Stütze für die Bauwirtschaft sein. Das Investitionsvolumen von 580 Millionen Franken liegt 1,7 Prozent über dem Niveau des laufenden Jahres. Der weit aus grösste Teil macht der Strassenbau mit gut 300 Millionen Franken aus. Ein grosser Brocken dabei ist der Bau der Umfahrung Silvaplana.

Die RhB möchte 84 Millionen Franken investieren, 3,5 Millionen mehr als 2012. Der Schwerpunkt liegt bei den Gebäuden und Stationsanlagen, unter anderem in Samedan und Campocologno. Wie der Leiter Infrastruktur bei der RhB, Christian Florin, an der Versammlung informierte, stehen ab 2014 weitere grosse Projekte im Engadin an. Dann soll mit den Umbauarbeiten beim Bahnhof St. Moritz begonnen werden. Geplant ist auch der Start der Bauarbeiten des neuen Albulatunnels. Florin rechnet mit einem Entscheid des Verwaltungsrates noch diesen Monat. Vom Bund ist eine erste 100-Millionen-Franken-Tranche bewilligt und auch der Kanton hat seine Rückstellungen bereits budgetiert.

## Vor «schmerzlichem» Einbruch

Das werden die Engadiner Bauunternehmer gerne gehört haben. Denn sie stellen sich auf wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ein. Roland Conrad, Präsident der Sektion Unterengadin des GBV, rechnet im Jahr 2014 oder spätestens 2015 «mit einem schmerzlichen Einbruch». Gemäss dem Bauindex Schweiz des vierten Quartals sind in den letzten sechs Monaten im Unterengadin fast 500 Prozent mehr Baugesuche eingegangen als im langjährigen Mittel. Der Zweitwohnungsbau dürfte in dieser Region 2013 noch eine wesentliche Stütze der Bauwirtschaft sein.

Das ist im Oberengadin, das seit 2009 die Kontingentierung kennt, nicht der Fall. Beat Cantieni, Präsident der Sektion Oberengadin, rechnet damit, dass der Einbruch ein bis zwei Jahre früher kommt, also bereits 2013, spätestens 2014. Noch offen sei die Frage, was mit den Bauprojekten passiere, die verschiedene Gemeinden teilweise bereits bis 2022 bewilligt haben.

Auch für Cantieni sind die Aufträge der öffentlichen Hand sehr wichtig für die Engadiner Bauwirtschaft. Aber er relativiert auch. Bei Grossaufträgen wie dem Albulatunnel gehe der grösste Teil der Arbeit an spezialisierte Firmen ausserhalb des Tals. «Wer von uns hat



Öffentliche Projekte wie der Bau der Brücke nach Tarasp sind für die Engadiner Bauwirtschaft sehr wichtig. Auch 2013 dürften vom Kanton und der RhB einige Aufträge kommen.

schon eine Tunnelbohrmaschine?», stellt er die rhetorische Frage.

## Die günstige Konkurrenz

Ein weiteres Thema war auch die Konkurrenz aus dem Ausland. «Für uns als Grenzregion ist das ein grosses Problem», sagte Conrad. Weniger im öffentlichen Bereich, wo die Spielregeln definiert seien. Sorge bereite vor allem der private Baumarkt. Gemäss Conrad können die ausländischen Anbieter aus dem Tirol oder dem Südtirol 20 bis 25 Prozent günstiger offerieren. «Für mich ist klar, dass sich die Unternehmer bei diesen Preisen nicht an die Regeln halten», sagte er. Sprich: die gesetzlichen Mindestlöhne würden nicht bezahlt. Die Kontrolle beim Vollzug sei sehr schwierig. «Dafür braucht es griffigere Kontrollmechanismen», sagte Conrad.

## «Das grosse Kartell im Unterengadin gibt es nicht»

Wie zu erwarten, war die Untersuchung der Eidgenössischen Wettbewerbskommission (Weko) bei Unterengadiner Bauunternehmen ebenfalls Thema an der Herbstversammlung. Roland Conrad, Präsident der Sektion Unterengadin des Graubündnerischen Baumeisterverbandes (GBV), sprach von einem «Schock», als Beamte der Weko am 31. Oktober Betriebsdurchsuchungen gemacht hätten, um wegen angeblicher illegaler Preisabsprachen zu ermitteln. Gemäss Conrad haben bis 2006 in der Region so genannte Berechnungssitzungen stattgefunden. Dort habe man versucht, die Aufträge zu koordinieren. «Diese Sitzungen sind aber

seit 2007 Geschichte», sagte Conrad weiter. Er ist überzeugt, dass sich die Unterengadiner und Münstertaler Bauunternehmer im Wettbewerb nicht besser und nicht schlechter als alle anderen Bauunternehmer verhalten. Einzelne wettbewerbsrechtliche Fehler will er nicht ausschliessen. «Aber das vermutete grosse Kartell gibt es nicht.» Trotzdem geht Conrad davon aus, dass es zu Sanktionen kommen wird.

Der GBV, der ebenfalls im Visier der Weko ist, muss am 6. Dezember in Bern vorsprechen. «Der Verband aber hat sicher nichts zu befürchten», sagte Kantonalpräsident Markus Derungs an der Herbstversammlung. (rs)

## Olympia-Beiträge beantragt

Bundesrat für Kandidatur und Durchführung

**Der Bundesrat hat die Botschaft über die Beiträge des Bundes an Olympischen Winterspielen 2022 in der Schweiz gutgeheissen und zuhänden des Parlaments verabschiedet.**

Im vergangenen Monat hatte der Bundesrat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz

wurde grundsätzlich begrüsst, jedoch die relativ kurze Frist beklagt.

Nun stimmte der Bundesrat der entsprechenden Botschaft und dem Bundesbeschluss zu und verabschiedete das Dossier zuhänden des Parlaments. Das Gremium hat nun einen Verpflichtungskredit von 30 Millionen Franken zur Unterstützung der Kandidatur beantragt, die international konkurrenzfähig sein soll und ein Gesamtvolumen von 60 Millionen Franken benötigen soll.

Zudem hat der Bundesrat einen Verpflichtungskredit von 1 Milliarde Franken als Beitrag an die ungedeckten Kosten für die Organisation und Durchführung der Spiele eingereicht; die Berechnungen gehen von Gesamtausgaben von 2,8 Milliarden Franken aus.

Das Konzept, das der verabschiedeten Botschaft zugrunde liegt, erfüllt die bundesrätliche Prämisse «Weisse Spiele in alpiner Landschaft bei weitgehender Nutzung der vorhandenen Infrastruktur».

Falls das Internationale Olympische Komitee im Jahr 2015 die Spiele an die Schweiz vergibt, wird der Bundesrat den eidgenössischen Räten eine Durchführungsbotschaft vorlegen, die unter anderem die Verwendung des Kredits und die Projektaufsicht durch den Bund regelt. (si)

## Kreisbudget unter Dach, Kulturkommission gewählt

Zusatzsitzung des Oberengadiner Parlaments

**Das Budget 2013 des Kreises Oberengadin ist verabschiedet, die fünf Mitglieder der neuen Kulturkommission stehen fest.**

MARIE-CLAIRE JUR

Eine kurze Sitzung vereinte am Donnerstag 29 Kreisrätinnen und Kreisräte. Das Oberengadiner Parlament musste an dieser knapp zweistündigen Zusatzsitzung das Kreisbudget 2013 zu Ende beraten. An der Kreisratssitzung vom 11. Oktober waren nämlich lediglich Leistungsauftrag und Budget für die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz verabschiedet worden sowie die Voranschläge 2013 für das Spital Oberengadin, für das Alters- und Pflegeheim Oberengadin, für die Chesa Koch und das Kreisamt Oberengadin

## Wie viel darf ÖV kosten?

Es verblieben die Budgets von Amtsvormundschaft sowie Betriebs- und Zivilstandsamt, drei Ämter, die das Oberengadin zusammen mit dem Bergell betreibt. Deren Voranschläge fürs kommende Jahr wurden praktisch durchgewunken. Eine kurze Diskussion entwickelte sich jedoch beim 6,2-Millionen-Franken-Budget für den öffentlichen Verkehr, das mit einem

Beitrag der Kreisgemeinden von total gut 3,8 Millionen Franken rechnet. Sowohl seitens der Fraktion Glista Libra wie der bürgerlichen Fraktion ertönten mahnende Worte. «Die Kostendeckung wird ungenügend. Die Frage, wie es um den Service public im Oberengadin steht, kommt mit voller Wucht auf uns zu», warnte Kreisrat Hansjörg Hosch von der Fraktion Glista Libra. «Kostenerhöhungen von 20 Prozent können wir uns langfristig nicht mehr leisten», doppelte der freisinnige Samedner Gemeindepräsident Thomas Nievergelt nach und forderte den Kreisvorstand auf, die Resultate der von der Kommission für den öffentlichen Verkehr geplanten punktuellen Angebotsüberprüfung schon im Verlauf des kommenden Jahres zu präsentieren, noch vor der Budget-Debatte fürs Jahr 2014. Nach diesen Bedenken grundsätzlicher Art wurde das ÖV-Budget 2013 einstimmig genehmigt.

## Befremdliche Kommissionswahl

Zu wählen hatte der Kreisrat die fünfköpfige Kulturkommission, die künftig Kulturprojekte und deren (Mit-) Finanzierungsmöglichkeit durch den Kreis begutachten und Empfehlungen zuhänden des Kreisrats abgeben wird. In diesem neuen Gremium sollen jeweils drei Fachpersonen sowie zwei Vertreter

des Kreisrats Einsitz nehmen. Der Kreisvorstand kam mit seinen Anträgen nicht ganz durch. Er hatte dem Parlament die Wahl des Romanisten Rico Valär (Zuoz), der Kulturmanagerin und Journalistin Claudia Knapp (Sculol) und der Architektin und früheren Denkmalpflegerin Mengia Mathis (S-chanf) beantragt. Gewählt wurden per scrutinium schliesslich Rico Valär (25 Voten) und Claudia Knapp (23 Voten), aber anstelle von Mengia Mathis (11 Voten) gab der Kreisrat dem Historiker und Initianten des Instituts für Bündner Kulturforschung Georg Jäger (Chur) mit 21 Voten den Vorzug.

Der Wahlablauf der zwei Delegierten des Kreisrats, für die Kulturkommission löste bei Aussenstehenden und einigen Kreisräten Kopfschütteln aus. Die Fraktion Glista Libra schlug Göri Klainguti vor und wartete auf den Vorschlag seitens der bürgerlichen Fraktion. Dieser kam aber nicht, was die politische Gegenseite dazu veranlasste, in der Person von Emilia Zangger eine zweite Kandidatin vorzuschlagen. Diese Doppelkandidatur seitens der Fraktion Glista Libra wiederum bewog Pontresinas Gemeindepräsident Martin Aebli, mit Ladina Meyer, Gemeindepräsidentin von Bever, einen Ad-hoc-Kandidaturvorschlag einzubringen. Klainguti wie Meyer wurden schliesslich in die Kulturkommission gewählt.

Graubünden 2022 in der Engadiner Post/Posta Ladina [www.engadinerpost.ch/gr2022](http://www.engadinerpost.ch/gr2022)

und Sport (VBS) beauftragt, eine Vernehmlassung über die Beiträge des Bundes an die Olympischen Winterspiele 2022 in der Schweiz durchzuführen. Der Tenor war mehrheitlich positiv – die Durchführung der Olympischen Spiele

Atmen Sie durch – die Lungenliga

Spendenkonto: 30-882-0 [www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)



### Publicaziun officiala Cumün da Scuol

#### Restricziuns dal trafic – publicaziun

1. Il cussagl cumünal da Scuol ha l'intenziun d'introdüer las seguaintas restricziuns dal trafic:

##### Parcar cunter pajamaint (signal 4.20)

*Taxas veglias:* lündeschdi fin dumen-  
gia, mincha di da las 07:00 fin las  
17:00, CHF 0.50 per ura

*Taxas novas:* lündeschdi fin dumen-  
gia, mincha di da las 00:00 fin las  
24:00, 1 ura CHF 0.50, 2 uras CHF  
1.00 eui., 9 uras CHF 4.50, 24 uras  
CHF 5.00 (carta per ün di), mincha  
di implü CHF 3.00.

Cartas per ün mais / ün on:

Fittadins da las abitaziuns illa stazi-  
un VR CHF 30.00 / CHF 300.00

Persunal Viafier Retica, posta,  
TESSVM CHF 25.00 / CHF 300.00

Viagiatuors cun AG/BÜGA  
CHF 30.00 / CHF 300.00

Viagiatuors sainza AG/BÜGA  
CHF 60.00 / CHF 600.00

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers ost, ca. 15 piazzas da parcar,  
üna da quellas per impeditis

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers vest, ca. 26 piazzas da parcar

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers vest, ca. 32 piazzas da parcar  
(minch'on tanter ils 15 december  
e'ls 15 avrigl)

– Scuol, piazza da la staziun, parcella  
848, sper il transfuormatur, ca. 10  
plazzas da parcar

##### Parcar admiss (signal 4.17)

Reservà pels bus dals hotels

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers ost, ca. 2 piazzas da parcar

##### Parcar admiss (signal 4.17)

Max. 15 min.

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers ost, ca. 3 piazzas da parcar

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers vest, ca. 3 piazzas da parcar

##### Parcar admiss (signal 4.17)

Reservà per taxis

– Scuol, piazza da la staziun, part  
vers ost, ca. 3 piazzas da parcar

2. La masüra previsa es gnüda appro-  
vada da la pulizia chantunala als 2  
november 2012, in basa a l'art. 3 al.  
3 e 4 dal SVG<sup>1)</sup>, l'art. 7 al. 1 e 2 dal  
EGzSVG<sup>2)</sup> e l'art. 4 dal RVzEGzSVG<sup>3)</sup>.

1) Ledscha federala davart il trafic sün via  
2) Ledscha introductiva pella ledscha fede-  
rala davart il trafic sün via  
3) Uorden pella ledscha introductiva pella  
ledscha federala davart il trafic sün via

3. Objecziuns e posiziuns in connex  
culla disposiziun previsa pon gnir  
inoltradas infra 30 dis daspö la pub-  
licaziun al cussagl cumünal. Il cus-  
sagl decida davo avair examinà las  
inoltraziuns e publichescha sia deci-  
siun aint il fögl official dal Chantun  
cun instrucziun davart ils mezs le-  
gals (possibilità da recuorrer pro'l tri-  
bunal administrativ).

Scuol, als 24 november 2012

Il cussagl cumünal da Scuol  
176.787.181

### Publicaziun officiala Cumün da Zernez

#### Dumonda da fabrica

Patrun Georg e Malgiaritta  
da fabrica: Füm  
Via Sura 78  
7530 Zernez

##### Proget

da fabrica: Parasulai

Lö: Via Sura 78

Parcella: 33

Zona: Cumün 2

Ils plans sun exposts ad invista illa  
chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltr  
in scrit a la suprastanza cumünala infra  
20 dis daspö la publicaziun illa Posta  
Ladina.

Zernez, ils 24 november 2012

La suprastanza cumünala

176.787.160

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

## La Regenza ha decis il sustegn

**Engiadina Bassa** La Regenza su-  
stegna l'ingrondimaint da la Clinica  
Holistica Engiadina a Susch, la prüma  
clinica da burnout in Svizra. La Clinica  
Holistica Engiadina SA ha cumprà il  
Hotel Steinbock a Susch per ingrondir  
la capacità cun 15 novas stanzas e dif-  
ferents locals da terapia. Implü vegnan  
s-chaffidas 15 novas piazzas da lavur.  
Tenor comunicaziun da la Regenza s'ha  
etablida la Clinica Holistica infra cuort  
temp fich bain i'l marchà da sandà ed es  
eir gnüda integrada illa glista d'ospitals  
dal chantun Grischun. La Regenza vül  
sustgnair l'ingrondimaint da la clinica  
cun ün sustegn finanziel chantunal da  
300'000 francs.

Implü ha la Regenza approvà be per  
part la revisiun parciala da la planisazi-  
un locala da Sent a regard la deponia  
Panas-ch Sura. Il cumün da Sent vaiva  
approvà la revisiun da la planisaziun als  
25 settember 2011. La Regenza declera  
cha'l müdamaint d'üna part da la cha-  
va da glera in üna zona industrial nu's  
cunfà cullas pretaisas da compensaziun  
per la proteziun da la natüra. Perquai  
es gnüda sistida la procedura d'apro-  
vaziun per l'ingrondimaint da la zona  
d'industria a Sent.

Ils müdamaints dal plan directiv a re-  
guard las deponias, chavas da glera e re-  
ciclaziun da las immundizchas cha'l  
cussagl regional da la Pro Engiadina  
Bassa ha decis als 3 avrigl, es gnü accep-  
tà da la Regenza. Tenor comunicaziun  
vain il plan directiv chantunal adattà  
correspondentamaing. (pl)

**Il repertori da temas i'ls töchs  
d'Amacanto es divers: Las  
s-charpas da Mary Lou, il «bel  
ami» e sia furtüna tar las duon-  
nas, arch in chels e chanzuns da  
prümavaira. Varius ed aviert sun  
eir ils quatter musicists sves.**

LORENA PLEBANI

Gia sülla s-chela as oda las vuschs mar-  
cantas dals chantaduors. Duri Janett,  
Gian Nicolay, Schimun Janett e Gilbert  
Reber sun güst landervi a's chanter aint  
pel concert: «...du hast Glück bei den  
Fraun' bel ami, bel ami... so viel Glück,  
bel ami, bel ami...», clingia que our da  
la sela dal Chesin Manella a Schlarigna.  
«Eu craj cha stuvains ster insembel ün  
po pü dastrusch...hai...gni ün po tar  
me!» (Schimun Janett). «Duri, nun hest  
auch'adüna na pront tas notas?» (Ni-  
colay). «Forsa stuvains chanter ün po  
zackiger?!» (Reber). L'atmosfera es alle-  
gra, eir scha'ls chantaduors sun ün po  
agitos. «Esser gniervus tuocho lotiers»  
dischane.

##### Que nun es sto l'ultima vouta

Quist eivna es gnüda illa prüma al-  
bum dals magisters da Samedan e da  
Schlarigna. Que stu gnir festagio: In  
marculdi passo haun els do ün insag da  
lur nouv album per commembers da fa-

miglia, amihs e giasts invidos. Ils quater  
amihs as cugnuschan dalönch in-  
no, furmo la gruppa haune i'l 2008.  
«Cumanzo ho tuot a la nozza d'ün  
amih», quintan els. Lo haune chanto  
per la prüma vouta insembel. «Tuots  
vaivan gust vi da nos chaunt – impustüt  
nus sves» quinta Gian Nicolay surri-  
and. «Zieva nossa prüma presch-  
antaziun d'eira per nus tuots cler, cha  
que nun es sto l'ultima vouta cha vains  
fat musica insembel», disch Schimun  
Janett. Ushè haun els decis da cunti-  
ner e crear il quartett «Amacanto».  
Daspö lo exerciteschan els almain üna  
vouta l'eivna.

##### Aviert per tuot

Sainza guitarras, sainza battarias, ün-  
güns effects speciels: Ils instrumaints  
dad «Amacanto» sun lur vuschs. Duri  
Janett e Gian Nicolay scu tenors, Schi-  
mun Janett scu bariton e Gilbert Reber  
scu bass. «Chanter es que, chi plescha a  
nus», disch Schimun Janett. «Ma nus  
essans aviert per tuot, forsa do que in  
futur eir instrumaints in nossa musica».

La tscherna da chanzuns fo Duri  
Janett. «Que na tenor criteris speciels,  
que stu simplamaing plaschair a me»,  
disch el. Da rumauntsch, tudas-ch, tali-  
aun, spagnöl; l'auditor chatta ün grand  
spectrum da linguas, ma eir da diffe-  
rents stils illa musica d'Amacanto. «A  
nu funcziunan tuotats chanzuns listess  
bain. Que es eir ün pö ün pruver oura»,  
quinta'l. Il nom «Amacanto» vain da

lur paschiun, scu cha Schimun Janett  
quinta: «Zieva cha Nicolay avaiava pro-  
post tuot ils noms d'utschels da l'Engia-  
dina, essans finelmaing gniesus sün  
'Amacanto', amer il chaunt».

##### Musica per la regiun

Zieva quatter ans haun ils musicants  
engiadinais uossa ris-cho il pass da pro-  
düer ün'egna platta. «Que d'eira ün  
temp intesiv», quintan els sur da la la-  
vur i'l studio. Tschertas chanzuns vai-  
vane da piglier sü trais, quatter voutas.  
Ma a la fin ho que valieu la paina: 18  
chanzuns d'acapella as po finelmaing  
udir sün lur disc compact, chi'ns po  
puster eir sün lur pagina d'internet.

Ils böts da la gruppa sun modest:  
«Nus vulains der pü u main ün concert  
a l'an», disch Schimun Janett. «Nus  
nun avains l'intensiu dad ir tal Broad-  
way, dimpersè da chanter per la re-  
giun». Per els nu gniss neir na in du-  
manda da der concerts in hallas  
memma grandas, inua cha druessan  
möds auxiliars per rinforzer lur vuschs.  
Perque daun els al pü gurent concerts  
in baselgias: «In üna baselgia nu's drou-  
va üngünas apparaturas tecnicas, que  
drouva be la vusch. E l'acustica es ex-  
cepziunela».

Quista fin d'eivna as po udir e vzair  
ad els «in viv»; sanda il 24 november a  
las 20.00, chaunta Amacanto illa basel-  
gia Sonch Flurin a Ramosch, in dumen-  
gia, a las 17.00, do que ün concert a  
Puntraschigna, illa baselgia San Nicolö.



Duri Janett, Gian Nicolay, Schimun Janett e Gilbert Reber (da dretta a schnestra) faun insembel musica già daspö quatter ans. fotografia: Lorena Plebani

## Amacanto celebrescha il battaisem

Ils quatter chantaduors d'acapella daun oura il prüma album

**Ingio chi  
nun es da  
tscherchar la  
part locala.**

Per abunamaints:  
tel. 081 837 90 80 obain  
tel. 081 861 01 31,  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## Essas pel turissem?



Alura dschè **Schi** a l'iniziativa  
**VIVER IN ENGIADIN'OTA.**

**Vus vulais vender lets d'hotel  
cun üna natüra intacta.**

### Imprender meglder rumantsch

die Geschichte	l'istorgia
die Alltagsgeschichte	l'istorgia dal minchadi
der Arztroman	il roman da meidis
die Autobiographie	l'autobiografia
die Bilderbuchgeschichte	l'istorgia illustrada / illustrada
die Erzählung	l'istorgia
der Fortsetzungsroman	il roman in cuntinuaziuns
die Geistergeschichte	l'istorgia da spierts
das Gräuelmärchen	l'istorgia sgrischaivla
die Hexengeschichte	l'istorgia da strias
das Kindermärchen	la parevla d'iffaunts / parabla d'uffants
der Kriminalroman	il roman criminel / criminal
die Kulturgeschichte	l'istorgia culturela / culturala
die Kurzgeschichte	l'istorgia cuorta
die Lebensgeschichte	l'istorgia da la vita
die Liebesgeschichte	l'istorgia d'amur
der Liebesroman	il roman d'amur

# Progets cumünaivels a favur da la chüra

Il proget da l'Interreg «Punts pel futur» es sün buna via

**Illa sandà e chüra han ils pertocs da confruntar divers obstaculs. Üna dieta a Zernez ha muossà, cha las punts i'l futur sun falombras e plain sfidas.**

JON DUSCHLETTA

Üna da las grondas sfidas cun la quala las organisaziuns chi lavuran sül chomp da sandà e chüra s'han da confruntar, es la chüra da persunas amaldas tras lur agens paraints. Co po il singul voluntari organisar sia vita d'iminchadi, tanter seis dovair i'l manster e seis giavüsch, da pudair tgnair a chasa uschè lönch co pussibel ün paziaint confamiliar? Surtuot Iren Bischofberger, professura a la scoula ota professunala «Careum F+E/Kalaidos» dal Departamaint federal da sandà, ha tematisà quista dumonda.

Ella ha declarà, cha in Svizra vivan actualmaing raduond 350 000 persunas chi han dabsögn da chüra. Da l'otra vart dal let stan raduond 250 000 persunas paraintas chi chüran lur confamiliars. Da quels sun darcheu circa 160 000 activs i'l process da lavor professional. Tenor statistica sun quai fin ot pertschient da tuot las persunas chi lavuran. Il nomer dals hommens chi's dedichesch a la chüra crescha plan ma in cuntin. «Work & care», uschè Bischofberger, es alura eir üna sfida chi crescha i'l futur cun la situaziun demografica da nossa società.

## Paja da 4,3 miliardas francs

Che e quant praistan confamiliars insomma? Tenor Bischofberger sun quistas persunas da la pratcha, managers e detectivs in d'üna. A bunifichar sulet la lavor cha quistas persunas praistan illa chüra, dimena culla pratcha a la front, füss da far quint cun imports intuorn 4,3 miliardas francs. Ils problems dal singul sun però blier plü profans. Per la professura es alura eir blier plü important, co cha la persuna chi's rechatta in quist «sandwich tanter work & care»



**Karin Tschurtschenthaler, manadra dal post social dal Vnuost, ha muossà a Zernez, cha'ls bsögn illa chüra sun in tuottas duos regiuns similis.**

fotografia: Jon Duschletta

as possa guadagnar seis temp da recreaziun. Ella ha mis però in cler: «Recreaziun nun es il listess co disch-impegn». E propi sün quel sector detta per tuots amo blier da far. Ella ha muossà via sülla pagina d'internet [www.zia-info.ch](http://www.zia-info.ch). Quia survegnan ils confamiliars-«detectivs» cussagl professional in connex cun divers aspets da la chüra.

## Soluziuns regionalas sun la basa

Philipp Gunzinger, il directer dal Center da sandà da l'Engiadina Bassa (CSEB) vaiva invidà a quista dieta interdisziplinara. El ha declarà in seis plets d'introducziun, la via cha la Regiun da sandà Parc Naziunal ha inchaminà insemel cun partenaris dal Vnuost. Il proget cumünaivel «Punt pel futur» ha

cumanzà dal 2011 e prevezza il svilup e la realisaziun da models novs ed innovativs illa chüra. Il proget dess alura a la fin dal 2015 continuar cun la fasa da gestiun.

Richard Theiner, l'assessor per sandà, vita sociala e famiglia dal Vnuost ha preschantà la situaziun illa part taliana dal «triangul retic» sco ch'el ha nomnà la regiun da chüra transcunfinala. Masureas da spargn extraordinarias chi vegnan dictadas dal stadi talian, sforzan ad els d'inchaminar in futur vias radicalas. La situaziun in Svizra ed eir il chantun Grischun es bainquant plü confortabla. Quai ha declarà Rudolf Leuthold, il directer da l'Uffizi da sandà dal Grischun. Eir el ha fat prognosas pac curaschusas, ha però argumentà, cha ospi-

dals regionalis ed il provedimaint da sandà da basa sajan la fundamainta per pudair affruntar las sfidas dal futur.

## Il post da cussagliaziun es il cour

Verena Schütz, directura da la chüra dal CSEB ha dat als numerus partecipants da la dieta i'l auditori dal Parc Naziunal a Zernez, ün sguard ils progets chi vegnan svilupps in Engiaina Bassa. Per ella es il post da cussagliaziun il cour da la rait illa lavor da mincha di. Sün fich buna via sajan eir otras sportas da la regiun, sco per exaimpel il servezzan da piket sur 24 uras, il nov post regional d'alzheimer ma eir il proget da chineistica. Quist proget crea competenza da movimaint per pertocs a favur dad üna megldra qualità da vita.

## Dumandà davo

### «L'Engiadina Bassa es sün fich buna via»

JON DUSCHLETTA

**Engadiner Post/Posta Ladina: Rudolf Leuthold\*, El ha manzunà in seis referat, cha' l'cunfin dal svilup es raggiunt. Che esa da far our'd vista d'üna regiun da chüra?**

Rudolf Leuthold: Pro las sortidas illa sandà vaina propcha raggiunt quist cunfin. Uossa vaina da provar da consolidar l'andamaint. Il cresch da las sortidas sto gnir redimensiunà sül nivel dal svilup general da l'economia.

**EPPL: El ha defini ils models actuals sco models antiquats. Vala quai eir per progets da chüra sco per exaimpel quel da Zernez, sur dal qual vain vuschà giò in ün mais?**

Leuthold: Insomma na. Models decentralis sun il futur, ma be, scha' l'proget prevezza eir l'abitar accumpognà e fuor-mas da convivenza alternativs. L'Engiadina Bassa es quia sün üna fich buna via. Da far atenziun esa, cha las sportas possan gnir finanziadas da las persunas chi tillas nüzian.

**EPPL: Ils progets da l'Interreg chi sun gnüts preschantats a Zernez vegnan realisats dalöntschn davent da Cuaira. Quant as bada da quista lavor a Cuaira?**

Leuthold: Nus ans vain svesa partecipats fingià ad oters progets d'Interreg. Quists progets sun novs eir per nus e our da nossa vista es eir fich salüdaivel, cha las regiuns sun svesa activas. Eir nus pudains adüna imprendere d'oters.

**EPPL: Progets chi funcziunan dimena in möd autonom?**

Leuthold: Nos punct da vista es, cha mincha regiun sa svesa il meglder, che bsögn ch'ella ha. Grazcha a quists progets d'Interreg creschan process da valor. I vain discutà, reflectà ed uschè as sviluppan soluziuns, a talas ils singuls intrachats forsa nu füssan sulets rivats.

\*Rudolf Leuthold es il directer da l'Uffizi da sandà dal chantun Grischun a Cuaira ed ha referi in occasiun da l'inscunter d'Interreg «Punts i'l avegnir» a Zernez.

# «Impuls per l'instrucziun grazcha al stüdi»

Reaziun al stüdi davart la cumpetenza da scriver

**Scenziats da la SAP han analisà var 650 cumponimaints d'uffants da la 5avla classa in Grischun. Els han constatà cha'ls uffants ladins hajan ün s-chazi da plets plü pitschen co lur collegas in Surmeir e Surselva.**

La publicaziun «Mama eu le cuelas chochas. Schreibkompetenzstudie Graubünden» chi'd es cumparüda d'in-cuort han scrit ils edituors Manfred

Gross e Leci Flepp insemel cun linguistas e linguists ed evaluà cun agüd d'ün specialist per statistica da la Scol'auta da pedagogia dal Grischun (SAP). Avant duos ons vaivan survgnì ils uffants da la tschinchavla classa da 27 scoulas cun 31 classas da l'Engiadina, dal Grischun central, da la Surselva, dal Puschlav e da la Bergiaglia sco eir tschinch classas da lingua tudaischa la lezcha da scriver sainza agüd ün cumponimaint davart ün'istorgia da purtret. Ils scenziats han constatà chi existan grondas differenzas tanter las regiuns. Il plü pitschen s-chazi da plets han tenor quist stüdi ils uffants in Engiadina e Val Müstair.

## Observaziuns da l'inspectorat

La prüma jada cha l'inspector da scoula da l'Engiadina e la Val Müstair, Curdin Linsel, vaiva dudi da quist stüdi e gnü invista als resultats ed a la metoda es stat a la fin da settember a Lavin. Quella jada vaiva preschantà Manfred Gross il stüdi a la magistraglia chi frequentaiva qua ün di da fuormaziun. Il prüm es l'inspector stat stut, davo ha'l cumanzà a relativar ün pa ils resultats da quist stüdi: «Mias observaziuns ch'eu fetsch pro mias visitas in scoula muossan ün oter purtret», disch Curdin Linsel. Ch'el as basa sün sias observaziuns a lunga vista, pigliond serius eir ils resultats dal stüdi, cuntinuescha'l, «quists



**Il stüdi dà a l'avis da l'inspector Curdin Linsel eir l'impuls per verer schi's pudess megliorar l'instrucziun da rumantsch.**

fotografias: Martina Fontana

resultats sun però d'ün mumaint, d'üna classa e d'ün tema special. Dimena, i's tratta be da la tschinchavla classa, be da la cumpetenza da scriver e be da quel mumaint cur cha' l' stüdi es gnü fat.» Chi dependa eir blier dals aspets sociolinguistics, che lingua materna cha'ls uffants hajan ed in che ambiain ch'els creschan sü, manzuna'l. Istess es l'inspector cuntaint da quist stüdi: Chi saja adüna bun da gnir confrontà cun resultats chi sorprendan, disch el, «quai dà l'impuls da stügiar scha, co ed ingio

chi's pudess megliorar l'instrucziun da las linguas in scoula.»

## Che significhan ils resultats?

Sco cha l'inspector Linsel cuntinuescha, ha tut suot ögl eir la Conferenza dals manaders dals districts quist stüdi: «In quell'ocasiun vaina discus insemel culs autoors co inavant e cusglià a la SAP da dumandar al Departamaint d'educaziun dad installar üna gruppa da lavor chi analischa che cha'ls resultats dal stüdi significhan pella scoula

rumantscha. La gruppa vess eir da ponderar schi fa dabsögn da tour misureas e chenünas.» Tenor el füssa d'avantag scha quista gruppa pudess gnir bainbod activa. Curdin Linsel manzuna ün oter aspet chi'd es tenor el da resguardar: «La scoula primara es cun l'instrucziun da rumantsch, tudaisch ed inglais dvantada hozindi plurilingua», constata l'inspector Curdin Linsel, «las consequenzas dal müdamaint da didactida da lingua sun eir da considerar.» (anr/fa)



**L'inspector Curdin Linsel es responsabel pellas scoulas in Engiadina e la Val Müstair.**



Samstag, 20.30 Uhr

**ICE AGE 4**

Der neue Spass aus der Eiszeit

Dienstag, 20.30 Uhr «Filmclub 2012»

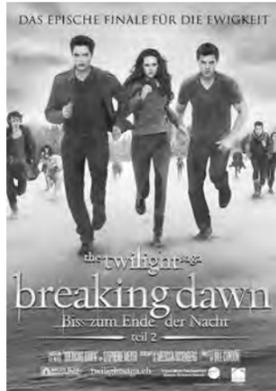
**DAS MÄDCHEN AUS DER STREICHHOLZFABRIK & WOLKEN ZIEHEN VORÜBER**

Kati Outinen in zwei der feinsten Filme des finnischen Kino-Genies Aki Kaurismäki

[www.cinema-pontresina.ch](http://www.cinema-pontresina.ch)



Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr, Deutsch 20.30 Uhr, Edf



Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr



**SCHWEIZERPREMIERE!**

Kinoinfos und Reservationen: [www.kinoscala.ch](http://www.kinoscala.ch)



**EINLADUNG ZUM INFO-ANLASS**

Projekt Wärmeverbund St. Moritz-Bad

In St. Moritz Bad soll im Jahr 2013 ein zukunftsweisendes Energieprojekt in Angriff genommen werden.

Mit dem Info-Anlass will St. Moritz Energie der Bevölkerung Informationen zum Projekt liefern, offene Fragen beantworten und damit eine gute Entscheidungsbasis für die Gemeindeversammlung vom 04.12.2012 schaffen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wann: 27.11.2012  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Aula Schulhaus Grevas



[www.stmoritz-energie.ch](http://www.stmoritz-energie.ch)

**Die Direktnummer für Inserate:**

**081 837 90 00**

Publicitas AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz

**Pontresina:** Ganzjährig zu vermieten an sonniger Lage mit traumhafter Aussicht grosszügige

**2-Zimmer-Wohnung**

Wohnfläche 85 m<sup>2</sup>, für zwei Personen, mit Dachterrasse, Cheminée, W/T, Bad/Dusche/WC und sep. WC, Kellerraum, NR.  
Inkl. Garage Fr. 2300.- ab sofort oder nach Vereinbarung.  
Auch als Ferienwohnung geeignet.  
Telefon 081 842 64 91

176.787.158



SPITAL OBERENGADIN  
OSPIDEL ENGIADIN'OTA

**4. Öffentliches Diabetesbuffet**

Mit kalten Wintertagen verbinden wir deftiges Essen. Und wie bindet man da eine Diabeteserkrankung mit ein?

Beim Diabetesbuffet vom Spital Oberengadin zeigen wir auf, wie man gesunde Ernährung und kalte Wintertage unter einen Hut bringt.

Die Fachpersonen aus den Bereichen Ernährung, Diabetesberatung und Medizin freuen sich auf einen regen Erfahrung- und Wissensaustausch in gesellschaftlicher Atmosphäre.

**Datum:** Dienstag, 27. November 2012

**Ort:** Personalrestaurant Spital Oberengadin

**Zeit:** 18.00 – 19.30 Uhr

**Thema:** «Gesunde Ernährung an kalten Wintertagen»

**Kosten:** Erwachsene Fr. 20.-/  
Kinder unter 16 Jahren Fr. 16.-

**Auskunft und Anmeldung bis am Montagabend, 26. November 2012:**

Nudrescha't Ernährungsberatung  
Telefon 081 850 07 90, E-Mail: [info@nudreschat.ch](mailto:info@nudreschat.ch)

176.787.030

**NEIN zum Tourismusabgabengesetz**

**KEINE NEUEN STEUERN**

70 Millionen für den Tourismus sind genug!

**NEIN zum TAG**

25. NOVEMBER

[www.tag-nein.ch](http://www.tag-nein.ch)



Einladung zum

**Öffentlichen Referat mit Bundesrat Ueli Maurer**

**Thema:**  
**Olympische Winterspiele 2022 – Ein Steilpass für Graubünden**

**Freitag, 7. Dezember 2012 um 20.00 Uhr im Hotel Steffani, St. Moritz**

Die SVP-Oberengadin freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen

176.787.163

**St. Moritz-Bad**

Ganzjährig zu vermieten unmöblierte

**1-Zi.-Wohnung**

Miete monatlich Fr. 1180.- inkl. NK.

Tel. 081 833 08 00

176.787.156

**S-chanf: Sonnige, moderne**

**2½-Zimmer-Wohnung**

(76 m<sup>2</sup>) in altem Engadinerhaus mit sep. Eingang, Bad/WC, sep. WC, eigene Waschmaschine, Gartensitzplatz, Autoabstellplatz, Keller. Fr. 1450.- exkl.

Telefon 079 29 4 29 23

176.786.995

**Wollen Sie, dass Ihre Mietwohnung in Zukunft so aussieht?**



Deshalb ein klares **NEIN** zur Initiative **Wohnen im Oberengadin.**

Die Initiative verhindert Investitionen in einheimische Mietwohnungen.

**UFFICINA L'INCONTRO BUTTEGA**

Der Verein Movimento bietet Erwachsenen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen in Südbünden ein differenziertes Angebot an. In der UFFICINA Samedan sind es 23 Wohn- und 35 Arbeitsplätze.

Sie suchen eine anspruchsvolle und bereichernde Arbeit in einem lebendigen und innovativen Betrieb, der sich in einer spannenden Entwicklung befindet. Wir suchen für die UFFICINA zur Verstärkung unserer Teams im Wohn- und Arbeitsbereich per 1. Februar 2013 oder nach Vereinbarung:

**Arbeitsagogen/Arbeitsagoginnen Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen 50 – 100%**

Sie sind eine belastbare, humorvolle, flexible und engagierte Persönlichkeit mit Herz und einer ressourcenorientierten Haltung. Sie möchten Ihre Kompetenzen einbringen in unser neues Projekt: «Kochen als agogisches Instrument» als GruppenleiterIn und LehrmeisterIn für die IV-Anlehre als Koch; in der Atelier-Tagesstruktur und in der Wohngruppe als BetreuerIn. Sie begleiten die Klienten mit Hilfe der individuellen Förderplanung auf ihrem Weg in ein möglichst selbstständiges und autonomes Leben.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches, lebhaftes und herausforderndes Arbeitsfeld, gute fachliche und menschliche Unterstützung, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten sowie sehr gute Sozialleistungen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen! Für die Beantwortung von offenen Fragen steht Ihnen Herr Reto Zampatti, Geschäftsführer, Telefon 081 851 12 11, ab 1. Dezember Frau Barbara Gerig, Betriebsleiterin Ufficina, Telefon 081 851 12 10 gerne zur Verfügung. [www.movimento.ch](http://www.movimento.ch)

Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung senden Sie bitte bis am 17. Dezember 2012 an Herrn Reto Zampatti, Geschäftsführer, Verein MOVIMENTO, Via Nouva 1, 7503 Samedan oder [reto.zampatti@movimento.ch](mailto:reto.zampatti@movimento.ch) Diskretion ist für uns selbstverständlich.

**MOVIMENTO**

Platz zum Arbeiten, Raum zum Leben  
Luogo di lavoro, spazio per vivere  
Lò da lavur, spazi per viver

Verein MOVIMENTO  
Associazione MOVIMENTO  
Società MOVIMENTO

Sie haben noch genau **1 Monat Zeit**, das passende Weihnachtsgeschenk zu finden!  
Das schaffen Sie locker.

Ein Tipp! Ein Geschenk-Abo der EP/PL passt immer.  
Abos: Tel. 081 837 90 80 oder [www.engadinerpost.ch/service/aboservice](http://www.engadinerpost.ch/service/aboservice)



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
Die Zeitung der Engadiner.

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

puntschella | wohnen erleben.

Kaufen Sie, solange es noch hat ...

Exklusive Eigentumswohnungen in Pontresina

Atemberaubende 3½-Zimmer-Wohnung mit 123 m<sup>2</sup> Wohnfläche und grossem Gartensitzplatz  
Preis: CHF 1'040'000

- aussergewöhnlicher, moderner Ausbaustandard
- zentrale Lage mit Panoramansicht
- helle, äusserst grosszügige Räume
- individuell ausbaubar mit Raum für Ihre Ideen

Beratung & Verkauf:  
Tel. +41 81 842 76 60  
[puntschella-pontresina.ch](http://puntschella-pontresina.ch)



Inserate helfen beim Einkaufen.

Gewerbezentrum  
Surpunt  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
Fax 081 837 90 01

publicitas

**3 TAGE 20% 30% 40% 50%**  
**Freitag 23. + Samstag 24. + Sonntag 25. November**

**BOOM SPORT** Galerie Bad  
7500 St. Moritz - Bad  
Tel. 081'832'22'22  
[www.boom-sport.ch](http://www.boom-sport.ch)

**Öffnungszeiten:**  
Fr. 23.11.2012 08:00 - 18:30  
Sa. 24.11.2012 08:00 - 18:00  
So. 25.11.2012 09:00 - 18:00

# Kommen Sie auch zur Live Vorführung?



Das Miele Dampfbügelsystem FashionMaster B 13-12 CH ist die «All-in-one-Lösung» für Bügelergebnisse in Rekordzeit.

- Aufblas- und Absaugfunktion im Bügeltisch
- 1,25 l Wassertank abnehmbar und jederzeit nachfüllbar
- Automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Sicherheitsfunktionen wie CoolDown und AutoOff



Wabensole für perfekte Dampfverteilung



Individuelle Höheneinstellung zwischen 83 und 102 cm.



Müheloser Aufbau dank 1-2-Lift-System

**koller**  
elektro  
der helle Service!

7500 St. Moritz, Via dal Bagn 22  
7504 Pontresina, Via Maistra 143  
www.elektro-koller.ch

## Gefällt Ihnen Ihre Mietwohnung?

**STOP**



Dann stimmen Sie **JA** zur Initiative **WOHNEN IM OBERENGADIN.**

Sonst könnte Ihre Wohnung bald einem Zweitwohnungsbesitzer gehören.

Für Drucksachen 081 837 90 90



Die Druckerei der Engadiner.  
info@gammeterdruck St. Moritz

**T&P immobilien**  
ENGADIN



### Erstwohnungen zu verkaufen

#### Pontresina

Chesa Graziella	3½-Zimmer-Wohnung	Fr. 820 000.-
Schloss 2A	3½-Zimmer-Wohnung	Fr. 1 556 000.-
La Mandra	2½-, 3½-, 4½-Zimmer-Wohnungen	Auf Anfrage

#### Madulain

Chesa Lodola	3½-Zimmer-Wohnung	Fr. 720 000.-
	4½-Zimmer-Wohnung	Fr. 1 100 000.-

Via da la Staziun – CH-7504 Pontresina  
Tel. +41 81 842 80 88 – Fax +41 81 842 80 89  
triacca-engadin@bluewin.ch  
www.triacca-engadin.ch

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

#### Samedan

Zu vermieten an zentraler, ruhiger Lage in historischem Engadinerhaus, geräumige (92 m<sup>2</sup>), rustikale, teilmöblierte

**3½-Zimmer-Wohnung**  
mit Bad/WC, Dusche, sep. WC.  
Telefon 081 850 02 01

176.786.938

#### Samedan

Zu vermieten an zentraler, ruhiger und sonniger Lage in historischem Engadinerhaus, geräumige (106 m<sup>2</sup>), rustikale

**3½-Zimmer-Dachwohnung**  
mit Cheminée, eig. WM/TU, Kellerabteil, Fr. 2360.- mtl. inkl. NK.  
Telefon 081 850 02 01

176.786.937

In **Champfèr** zu verkaufen evtl. zu vermieten

#### 2½-Zi.-Wohnung oder Büro

Ausschliesslich als Erstwohnung! Sehr schön ausgebaut und sonnig. VP: Fr. 800 000.- inkl. 1 Autoeinstellplatz.

Anfragen an Telefon 079 621 74 94

176.787.034



#### Atelier günstig zu verkaufen

in Madulain  
BGF 49.80 m<sup>2</sup>  
1 Tiefgaragenplatz  
1 Nasszelle  
Besucherparkplätze z. M.  
Verkaufspreis liegt unter der kantonalen Schätzung

#### Costa Immobilien AG

www.costa-immo.ch  
+41 (0)81 842 76 60

Mit uns erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

**publicitas**

**Fashion Concept Ueila**  
Coop Gebäude,  
Samedan

**Gönn dir was Schönes!**

Wir schenken Ihnen

**50% Rabatt**

auf Ihren Einkauf. Ho Ho Hoo!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Ihr Ueila Team

## «Engadiner Post/ Posta Ladina» Adventskalender

Ab 1. Dezember 2012!



## Traditionelle Silvaplaner Hausmetzgete

mit Peter Conrad  
im

## Hotel Bellavista

Surlej

Donnerstag/Freitag/Samstag,  
29./30. November/  
1. Dezember

mmmm...  
Hausmetzgete im  
Hotel Bellavista

Sà di d'andà!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Kleger und Peter Conrad  
Tel. 081 838 60 50  
info@bellavista.ch – www.bellavista.ch

## Reservieren Sie jetzt Ihr Adventsfenster im «Engadiner Post/Posta Ladina»- Adventskalender

Nur noch wenige Fenster verfügbar!

Mehr Infos unter Tel. 081 837 90 00



«Wann dürfen wir jetzt bauen?» In Silvaplana sind die Ausführungsbestimmungen zur Lärmbekämpfung im Bausektor während der Hochsaison Thema der Gemeindeversammlung. Foto: Archiv ep

## Einschränkung der Bauzeiten?

Gemeindeversammlung Silvaplana behandelt Motion

**Das Budget, eine Vortands-Ersatzwahl und eine Motion, welche eine Neuregelung bei der Lärmbekämpfung im Bausektor verlangt, stehen im Mittelpunkt der Gemeindeversammlung von Silvaplana am nächsten Mittwoch.**

STEPHAN KIENER

«Die Ausführung von lärmintensiven Bauarbeiten sind vom 20. Juli bis zum 20. August nur in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr erlaubt. Samstagsarbeiten sind untersagt», lautet der zentrale Punkt einer Motion eines Silvaplanaer Einwohners. Heute sind die allgemeinen Arbeits-

zeiten im Bausektor im Silvaplanaer Baugesetz im fraglichen Zeitraum wie folgt geregelt: Ab dem ersten Montag im Juli bis zum letzten Freitag im August von 08.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 19.00 Uhr. Samstags bis 16.00 Uhr. In dieser Zeitspanne dürfen keine lärmenden Arbeiten auf der Baustelle erfolgen.

Die Regelung der Bauzeit liegt gemäss Artikel 104, Absatz 2 des Gemeindebaugesetzes in der Kompetenz der Baubehörde, deshalb kann über die Motion des Silvaplanaer Einwohners nicht direkt abgestimmt werden. Die Gemeindeversammlung kann jedoch darüber entscheiden, ob die Motion als erheblich erklärt werden soll. Wird sie das, wird der Gemeindevorstand das Geschäft an einer der nächsten Gemeindeversammlungen traktandieren. Der Gemeindevorstand selbst lehnt den Antrag des Motionärs ab. Die Sil-

vaplanaer haben am nächsten Mittwoch auch ein neues Gemeindevorstandsmitglied zu wählen. Daniela Franziscus hat aus beruflichen Gründen demissioniert, darum ist eine Ersatzwahl notwendig. Vorgeschlagen wird Christian Kast.

Zur Behandlung gelangt am Mittwoch weiter das Budget 2013. In der Laufenden Rechnung wird bei Erträgen von 17,093 Mio. Franken ein Defizit von 1,152 Mio. Franken erwartet. Der Blick auf die Budgets und Rechnungen der letzten Jahre zeigt, dass der Voranschlag der Gemeinde jeweils sehr vorsichtig und mit roten Zahlen erfolgt ist, die Rechnung jeweils aber deutlich besser als erwartet abschloss. Darum beantragt der Gemeindevorstand der Versammlung, einem unveränderten Steuerfuss von 67 Prozent der einfachen Kantonssteuer zuzustimmen.

## 2,15 Millionen fürs Bistro Skilift Survih Samedan

Neues Betriebsgebäude, Restaurant und Spielplatz

**Zwei Haupttraktanden beschäftigen die Samedner Stimmbürger in knapp einer Woche: Der Baukredit für ein neues Gebäude am Übungsskihang Survih sowie das Budget 2013, das eine Steuererhöhung vorsieht.**

MARIE-CLAIRE JUR

Das alpine Wintersportangebot von Samedan beschränkt sich auf einen süd-exponierten Übungshang oberhalb des Dorfes. Um diesem mehr Attraktivität zu verleihen, hat die Gemeinde vor rund eineinhalb Jahren für 830000 Franken den Skilift Survih sanieren lassen. Jetzt soll auch die in die Jahre gekommene Imbissbude am Fuss dieses bei Kindern und Familien beliebten kleinen Skigebiets durch einen Neubau ersetzt werden.

**2,15 Millionen für Betriebsgebäude**

Das in einem Wettbewerb bestimmte Siegerprojekt des Architekten Gian Reto Laager wurde in der Zwischenzeit etwas angepasst. Das polygonale moderne Gebäude soll am Standort der jetzigen Buvette, an der Talstation des Skilifts, erstellt werden. Es beinhaltet neben einem Restaurant mit 40 Sitzplätzen (samt Sonnenterrasse) auch Büroräume für die Skischule sowie Lagerräume. In unmittelbarer Nähe zum modernen Betonbau, der gestalterisch einem Felsbrocken ähnlichen Monolithen nachempfunden ist, wird ein Spielplatz erstellt. Die Infrastruktur soll nicht nur im Winter genutzt werden, sondern auch im Sommer. Nach der Sprechung eines Planungskredits von 150 000 Franken im Dezember 2010, wird der Samedner Souverän nun über den Baukredit in der Höhe von 2,15 Millionen Franken zu befinden haben. Zur Finanzierung des Projekts ist vor-

gesehen, eine Million Franken aus dem Ersatzabgabefonds zur Befreiung von der Hauptwohnungsverpflichtung zu entnehmen. Dieser Fonds enthielt per Ende September 2012 5,4 Millionen Franken.

Der Voranschlag 2013 der Gemeinde Samedan sieht bei einem Aufwand von 31,24 Millionen Franken und einem Ertrag von 27,58 Millionen Franken ein Minus von 3,66 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung vor. Im kommenden Jahr sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 2,6 Millionen Franken vorgesehen. Es wird mit einem Cashflow von 1,13 Millionen Franken und einem Finanzierungsfehlbetrag von 1,47 Millionen Franken gerechnet.

**Steuererhöhung**

Wie der Botschaft zur Gemeindeversammlung zu entnehmen ist, basiert das Budget 2013 auf einem Steuerfuss von 85 Prozent der einfachen Kantonssteuer statt wie bisher 75 Prozent. Neben dieser Steuererhöhung beantragt der Gemeindevorstand auch die Wiedereinführung der Liegenschaftsteuer zugunsten der Tourismusfinanzierung in der Höhe von 0,5 Promille. Somit steigt die Liegenschaftsteuer von bisher ein Promill auf 1,5 Promille an. Der Gemeindevorstand sieht diese Steuererhöhung als Massnahme zum Abbau der Bruttoverschuldung und zur mittelfristigen Stabilisierung der Gemeindefinanzen sowie als Konsequenz der teils wegbrechenden Spezialsteuern.

**Weitere Geschäfte**

Der Samedner Souverän wird am 29. November zusätzlich über die Statutenrevision des Heilpädagogischen Sonderschulverbands Oberengadin befinden, über die Teilrevision des Abfallbewirtschaftungsgesetzes sowie über das Gebührenregulativ für die Abfallbewirtschaftung.

25.11.2012 Gemeindewahlen Samedan

### Daniel Erne

als neuer Gemeindepräsident von Samedan

Jurist & Betriebsökonom  
Gemeinde - Vizepräsident



Für alle Drucksachen

einfarbig  
zweifärbig  
dreifärbig  
vierfärbig...

Menükarten  
Briefbogen  
Kuverts  
Jahresberichte  
Plakate  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Verlobungskarten  
Vermählungskarten  
Geburtsanzeigen  
Kataloge  
usw...



Gammeter Druck AG  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

**Silvaplana:** Zu vermieten

#### 3-Zimmer-Wohnung

neuwertig, Aussicht auf Berge und Seen, ged. PP, Miete Fr. 2000.- inkl. NK.  
Telefon 081 828 84 80

176.785.311

In **La Punt** zu vermieten helle, sonnige

#### 2½-Zimmer-Dachwohnung

mit zusätzlichem Galeriegeschoss, schöne Arveinbauschränke und Küche, Cheminée, Fr. 1450.- inkl. NK, Fr. 130.- eigene Garage.  
Telefon 079 354 75 10

176.786.496

#### Individuelles Dachgeschoss-Studio in Samedan

direkt von privat nur ganzjährig zu vermieten für 1 bis 2 Personen, mod. Duschbad, Singleküche mit GS, Schlafnische, Balkon, Teppichboden, Bad und Küche Granit, Fr. 1190.-, exkl. NK, ursula.fendt@t-online.de, Tel. 0049 178 854 92 27 oder 0049 173 979 83 80

176.787.074

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

#### Haus-/Wohnungsverkauf geplant?

Dann profitieren Sie von unserer kostenlosen und professionellen

#### Marktwertbeurteilung

Lassen Sie den Marktwert und die Verkauflichkeit Ihrer Immobilie von einem Immobilienprofi beurteilen

Orgnet Immobilien AG  
Stradun  
7550 Scuol

**ORGNET**  
IMMOBILIEN

Tel. 081 862 23 55, Fax 081 862 23 56  
info@orgnet.ch, www.orgnet.ch

#### Sorgentelefon für Kinder



**Gratis**  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
SMS-Beratung  
079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
Sorgentelefon  
3426 Aefligen  
PC 34-4900-5

#### Für Adressänderungen und Umleitungen:

Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 01 31,  
abo@engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

### Müntener & Thomas

Personalsuche und Kaderselektion



St. Moritz ist eine Gemeinde mit einer umfassenden, gut ausgebauten Infrastruktur und regen Bautätigkeit. Für anspruchsvolle Hoch- und Tiefbauten suchen wir in deren Auftrag eine zuverlässige und teamfähige Persönlichkeit für die Position

## Sachbearbeiter/in Baubewilligungen

#### Die Hauptaufgaben

In dieser Funktion sind Sie direkt dem Leiter Baupolizei unterstellt und mitverantwortlich für: Prüfen und Ausfertigen von Bau- und Reklamegesuchen, Durchführen von Baukontrollen, Vorbereiten von Entscheidungsgrundlagen für die Behörden sowie Beratung in sämtlichen Baubelangen.

#### Das Anforderungsprofil

Sie besitzen eine Ausbildung im Bauwesen und arbeiten selbstständig sowie zielorientiert. Freude an administrativen Aufgaben, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab.

#### Das Angebot

Es erwarten Sie attraktive Anstellungsbedingungen, ein moderner Arbeitsplatz, Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine Region mit hoher Lebensqualität und vielseitigem Freizeitangebot.

#### Ihre Kontaktperson

Interessiert? Dann senden Sie Ihr Dossier an [p.kehl@job-online.ch](mailto:p.kehl@job-online.ch) oder an untenstehende Adresse. Bei Fragen kontaktieren Sie den zuständigen Berater, Peter Kehl. Für **Diskretion und Kompetenz** bürgt unser Name.



swissstaffing

Müntener & Thomas Personal- und Unternehmensberatung AG  
Hartbertstrasse 9, CH-7002 Chur, Telefon +41 81 257 15 00, [info.chur@job-online.ch](mailto:info.chur@job-online.ch)

## Wer wird Newcomer des Jahres?

**Sportlerwahl** Über die Website [www.sports-awards.ch](http://www.sports-awards.ch) können Sportfans bis zum 9. Dezember den Newcomer 2012 im Schweizer Sport wählen. Nominiert sind der in Nordamerika tätige 20-jährige Eishockeyspieler Sven Bärtschi, der 23-jährige Biathlet Benjamin Weger und der 20-jährige Fussballer Granit Xhaka von Borussia Mönchengladbach. Der Gewinner wird als Nachfolger der Kunstturnerin Giulia Stein-

gruber am Sonntag, 16. Dezember, im Rahmen der Fernsehgalä «Credit Suisse Sports Awards» in Zürich ausgezeichnet. An diesem Abend werden u.a. auch die Sportlerin, der Sportler und das Team des Jahres erkoren.

Bei der reinen Publikums-Wahl des Newcomers können attraktive Preise gewonnen werden. Vom 27. bis 29. November werden die Nominierten in «sportaktuell» auf SF vorgestellt. (ep)

## Puschlaver gewinnen Hallenturnier

**Fussball** Am letzten Wochenende fand das traditionelle Hallenturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Während zwei Tagen haben 30 Mannschaften 103 Spiele ausgetragen, aufgeteilt in den zwei Kategorien «Aktiv» und «Hobby». Auch das diesjährige Turnier konnte neben Teams aus der Region auch wieder zahlreiche Mannschaften aus den Kantonen Aargau, Tessin, St. Gallen und Zürich anlocken.

Im Final der Kategorie «Aktiv» kam es zum Duell zwischen dem Turnier-Favoriten «Oktoberfest» und der Aargauer Mannschaft «FC Füxxe». In einem

spannenden Final setzte sich die Mannschaft «Oktoberfest» aus dem Puschlav mit 2:0 durch und gewann den Pokal. Leider schaffte es der FC Celerina nicht, sein eigenes Turnier zu gewinnen. Der FCC schied bereits in der Zwischenrunde aus. Bei den Plausch-Mannschaften gewann das Team «Alessia mi senti» gegen Galatasaray Samedan nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2 nach der Verlängerung. (nro)

Rangliste Aktivfussballer: 1. Oktoberfest (Poschiavo), 2. FC Füxxe (Aargau), 3. Los Amigos (Engadin), 4. da Vuder Rölli (Zürich).

Rangliste Hobbyfussballer: 1. Alessia mi senti (Zürich), 2. Galatasaray Samedan (Engadin), 3. Real Cugnasco (Tessin), 4. La Solitaria (Tessin).



Sieger-Team Oktoberfest.

## Die Engadiner müssen auswärts ran

**Eishockey** Schwere Aufgaben warten auf die Engadiner Eishockey-Zweitligisten heute Samstag: Der EHC St. Moritz tritt um 20.00 Uhr in der Güttingersreuti bei Leader Weinfeldern an, der CdH Engiadina gastiert um 17.00 Uhr beim Tabellenvierten EHC Wallisellen.

Am letzten Wochenende erlitt der SC Weinfeldern die erste Niederlage beim 1:2 (nach Penaltys) in Rheintal. Vorgängig hatten die Thurgauer ihre Gegner jeweils klar dominiert und meist hoch gewonnen. Der EHC St. Moritz tritt daher als Aussenseiter beim Klub mit Spielertrainer Rolf Schrepfer an. Andererseits haben die Engadiner nichts zu verlieren und könnten mit ei-

nem Erfolg bis auf einen Verlustpunkt zu den Thurgauern aufrücken.

Engiadinas Aufgabe beim erstaunlichen Wallisellen ist nicht weniger heikel: Die Zürcher Vorortler haben bisher einzig gegen die beiden Tabellenersten Weinfeldern und Prättigau-Herrschaft verloren. Und die Punkte hängen für Gäste auf der Eisbahn in Wallisellen stets hoch. Andererseits könnten die Unterengadiner mit einem Vollerfolg auch nach Verlustpunkten zu den Zürchern aufschliessen. (skr)  
2. Liga, Gruppe 2, die Spiele von heute Samstag: Wallisellen – Engiadina (17.00); St. Gallen – Lenzerheide-Valbella (17.30); Dielsdorf-Niederhasli – Illnau-Effretikon (17.45); Weinfeldern – St. Moritz (20.00); Kreuzlingen-Konstanz – Rheintal (20.00).

## 3. Liga: Spitzenteams spielen zu Hause

**Eishockey** In der Meisterschaftsrunde der 3.-Liga-Gruppe 1b von heute Samstag können die beiden Spitzenteams von Samedan und Poschiavo zu Hause antreten.

Der EHC Samedan empfängt um 19.30 Uhr in der Arena in Promulins den Liganeuling HC Powerplayer Davos.

Der HC Poschiavo spielt um 20.00 Uhr in Le Prese das Südbündner Talduell gegen Hockey Bregaglia. Um die gleiche Zeit empfängt der HC Zernez im heimischen Sportzentrum den HC Silaplana-Sils. (skr)

**Eishockey** Bei den Junioren Top Ostschweiz konnten sich die beiden Engadiner Teams am letzten Wochenende unterschiedlich in Szene setzen. Die St. Moritzer holten in einer strafenreichen Partie (94 Minuten) einen 12:1-Kantersieg gegen die GCK Lions und hielten die Leaderposition vor Prättigau-Herrschaft. Die im ersten Teil noch sehr gute Partie war nach 25 Spielminuten mit dem Zwischenstand von bereits 7:0 für St. Moritz entschieden. Die insgesamt zwölf Treffer verteilten sich auf Fabio Schorta (3), Adrian Kloos (2), Sandro Lenz (2), Jan Tichy (2), Andrea Hauenstein, Marco Brenna und Moreno Voneschen. Die St. Moritzer Ju-



Roberto Triulzi freut sich auf die WM 2012/13 am Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina.

Foto: Stephan Kiener

## «Auf der Bobbahn sind wir eine grosse Familie»

In knapp zwei Monaten findet die Bob-WM in St. Moritz statt

**Der Höhepunkt der angelaufenen Bobsaison 2012/13 ist die Weltmeisterschaft vom 21. Januar bis 3. Februar. Der St. Moritzer Bobrun-Manager Roberto Triulzi sagt, was er von den Titelkämpfen erwartet.**

**«Engadiner Post»: Roberto Triulzi, welches sind die grössten Herausforderungen bei der Organisation der Bob- und Skeleton Weltmeisterschaft 2013 in St. Moritz-Celerina?**

Roberto Triulzi: Sicherlich, den normalen Betrieb der Bahn mit der Weltmeisterschaft in Einklang zu bringen. Es ist ja nicht so, dass wir nur während zwei Wochen Titelkämpfe auf dem Olympia Bobrun durchführen. Es finden vor- und nachher – wie jede Saison – konstant andere Wettkämpfe und Trainings statt. Weiter ist es der zeitliche Mehraufwand, der uns fordert. Schliesslich sind wir auch bei einer so genannten «normalen» Saison voll ausgelastet.

**EP: Auf was freuen Sie sich in Bezug auf die Weltmeisterschaft besonders?**

Triulzi: Momentan freue ich mich auf den ersten Tag, also auf die Eröffnungsfeier – wenn es endlich los geht. Das Fieber wird automatisch steigen, denn dann wissen wir, ob wir alles richtig gemacht und ob wir alles im Griff haben. Es ist wie bei einem Kind, das man über Monate mit sich trägt und endlich loslassen kann. Und ich freue mich besonders auf die Athleten. Auf der Bobbahn sind wir wie eine grosse Familie.

**EP: Was macht die Faszination der Olympia-Bobbahn St. Moritz-Celerina aus?**

Triulzi: Wir haben die älteste und die längste Bobbahn. Und wir haben die einzige Natureisbahn der Welt, auf der noch internationale Rennen durchgeführt werden. Diese drei Faktoren machen den Olympia Bobrun so speziell. Und dann ist die Lage perfekt. Die Bahn ist mittendrin im Geschehen und doch auch mitten in der Natur. Das passt einfach.

**EP: Die wirtschaftliche Lage wirkt sich auf viele grosse Events nicht vorteilhaft aus. Wie steht der Olympia Bobrun in Sachen Sponsoring da?**

Triulzi: Wir haben wirklich grosses Glück und sehr treue Sponsoren. Eine Uhrenmarke ist sogar seit den Olympischen Spielen 1948 in St. Moritz dabei. Vielleicht hat es auch mit der einzigartigen Sportart zu tun, die es nur an wenigen Orten der Welt zu erleben gibt. Eine Rolle spielt sicher, dass es möglich ist, unseren Eiskanal bei einer Taxifahrt selbst zu bewältigen.

**EP: Welche nachhaltigen Auswirkungen hat die Weltmeisterschaft für den Olympia Bobrun?**

Triulzi: Die Erbauer der Bobbahn St. Moritz-Celerina haben schon deshalb etwas Nachhaltiges erschaffen, weil sie eine Natureisbahn geblieben ist. Sie ist eine Konstante, sowohl im Terminkalender der Athleten wie auch als wichtiger Event in der Destination Engadin/St. Moritz.

Auf der anderen Seite ist die Bobbahn nachhaltig, weil sie jedes Jahr ein bisschen anders ist. Da nur zwei Kurven mit Steinwällen unterstützt werden, ist die Bahn jedes Jahr anders zu befahren. Manchmal liegen die Schwierigkeiten im Sunny Corner, manchmal am Horse Shoe. Insofern braucht es für den Bobrun nicht zwingend eine Weltmeis-

terschaft, um Nachhaltigkeit zu erzeugen...

**EP: Aber ihr nutzt die Titelkämpfe, um die Infrastruktur anzupassen...**

Triulzi: ...Aber ja! Wir nutzen die WM, um einige bauliche Veränderungen vorzunehmen. Solche, die uns auch künftig etwas bringen. So haben wir nun ein echtes Medienzentrum und bauen das Zielgebäude um. Da die Bahn sehr stark ausgelastet ist, müssen wir uns diversifizieren. Das Zielgebäude wurde so umgebaut, dass wir dieses auch ausserhalb der Wintersaison vermieten und unser Potenzial besser nutzen können.

Interview: Barbara Schellenberg, Pressedienst Bob-WM 2013 St. Moritz-Celerina

## Der Bobbahn-Bau hat begonnen

Die Bobbahn-Saison in St. Moritz-Celerina ist kurz, aber reich an Höhepunkten. Und der Run soll dieses Jahr so früh wie schon lange nicht mehr bereit sein. Sofern die Temperaturen mitmachen. Am Mittwoch, 21. November, haben die Südtiroler Arbeiter mit der Erstellung der grössten Eisskulptur der Welt, dem Olympia Bobrun begonnen. Als Erstes wurde der Sunny Corner in Angriff genommen. Der Schnee wird künstlich bei der Olympia-Schanze und im Zielbereich des Bobruns produziert. Die Eröffnung ist – so Bobbahn-Manager Roberto Triulzi – auf den 16. Dezember 2012 geplant. Höhepunkt ist die Bob- und Skeleton-WM Ende Januar/Anfang Februar 2013. (skr)

## Kantersieg und Forfaitniederlage für Junioren-Top-Teams

Junioren Top mit Goalie Daniel Mathis haben in bisher acht Partien erst 14 Gegentore kassiert. Keinen Einsatz hatten die Junioren Top des CdH Engiadina. Die Unterengadiner verloren ihre Heimpartie gegen Rapperswil Jona Lakers mit 0:5 forfait, weil sie am Samstagnachmittag keine Mannschaft stellen konnten. Dies weil die 2.-Liga-Equipe (mit zahlreichen Junioren) sowohl am Samstag wie am Sonntag spielte.

Morgen Sonntag treten St. Moritzer Junioren Top zum Spitzenkampf bei Prättigau-Herrschaft an (14.00 Uhr, Grösch) und der CdH Engiadina reist zum Kampf der beiden Tabellenersten zum SC Herisau (15.25 Uhr). (skr)

Junioren Top Ostschweiz: Engiadina – Rapperswil Jona Lakers 0:5 forfait; Arosa – Prättigau-Herrschaft 3:4; Dübendorf – Herisau 5:0 forfait; St. Moritz – GCK Lions 12:1.  
Der Zwischenstand: 1. St. Moritz 8/20 (46:14); 2. Prättigau-Herrschaft 9/20 (55:30); 3. Dübendorf 9/18; 4. Rapperswil Jona Lakers 9/16; 5. GCK Lions 10/16; 6. Arosa 10/15; 7. Engiadina 9/2; 8. Herisau 8/1.  
Novizen Top Ostschweiz: Bülach – ZSC Lions 3:0; Prättigau-Herrschaft – Rheintal 4:3; St. Moritz – Uzwil 1:3; Rapperswil Jona Lakers – Winterthur 6:3.  
Der Zwischenstand: 1. Winterthur 9/24; 2. Rapperswil Jona Lakers 8/21; 3. Bülach 9/15; 4. Prättigau-Herrschaft 9/12; 5. Uzwil 9/11; 6. Rheintal 8/9; 7. ZSC Lions 6/6; 8. St. Moritz 8/1.  
Novizen A, Gruppe 2: Lustenau – Feldkirch 10:3; Wetzikon – Eisbären 7:2; Engiadina – GCK Lions 9:8.  
Der Zwischenstand: 1. Winterthur 11/29; 2. Feldkirch 10/25; 3. Lustenau 9/21; 4. Wetzikon 10/13; 5. Weinfeldern 8/12; 6. Engiadina 8/8; 7. Eisbären 9/3; 8. GCK Lions 9/0.

Mini A, Gruppe 1: Rheintal – Dübendorf 2:15; ZSC Lions – Chur Capricorns 1:9; Bülach – ZSC Lions 6:3; Chur Capricorns – St. Moritz 12:2; Pikes Oberthurgau – Lustenau 12:0.  
Der Zwischenstand: 1. Chur Capricorns 8/24; 2. Pikes Oberthurgau 7/21; 3. Dübendorf 9/18; 4. Herisau 8/14; 5. Bülach 9/11; 6. Lustenau 7/9; 7. Rheintal 9/7; 8. ZSC Lions 9/6; 9. Thurgau Young Lions 6/4; 10. St. Moritz 6/3.  
Moskito A, Gruppe 3: Chur Capricorns II – Pikes Oberthurgau 6:4; Herisau – Kreuzlingen-Konstanz 14:2; Lustenau – Frauenfeld 4:5.  
Der Zwischenstand: 1. Chur Capricorns II 6/12; 2. Frauenfeld 5/11; 3. St. Moritz 4/10; 4. Lustenau 6/9; 5. Herisau 5/6; 6. Pikes Oberthurgau 4/3; 7. Kreuzlingen-Konstanz 4/0.  
Moskito B, Gruppe 2: Davos – St. Moritz 10:9 nach Penaltyschiessen; Arosa – Engiadina 4:5 nach Penaltyschiessen.  
Der Zwischenstand: 1. Engiadina 5/14; 2. Arosa 5/13; 3. Prättigau-Herrschaft II 4/6; 4. Chur Capricorns III 4/3; 5. Davos II 4/2; 6. St. Moritz II 4/1.

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

### Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

#### Samstag/Sonntag, 24./25. November

**Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**  
Dr. med. Robustelli Tel. 081 830 80 20

**Region Celerina/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel**  
Dr. med. Barta Tel. 081 854 25 25

**Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung**  
Dr. med. Kasper Tel. 081 864 04 54

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

### Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

### Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

### Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

### Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

### Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

### Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

### Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannö und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T. Theus, Müstair Tel. 081 858 55 40

### Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91

Julier-Silvaplana-Champfèr Tel. 081 830 05 92

Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93

Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav bis Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

**AI-Anon-Gruppe Engadin**  
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

**Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**  
Auskunft Tel. 0848 848 885

**Lupus Erythematodes Vereinigung**  
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
E-Mail: www.slev.ch

**Parkinson**  
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

**VASK-Gruppe Graubünden**  
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Beratungsstellen

**Rechtsauskunft Region Oberengadin**  
Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

**Mediation**  
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten  
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70  
schucan@vital-schucan.ch

**Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell**  
Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Galliard, Claudia Vondrasek Tel. 081 257 49 10  
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13

**Bernina**  
Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini Tel. 081 844 02 14  
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78

**Unterengadin/Val Müstair**  
Sozial- und Suchtberatung  
A. Hofer, C. Staffelbach, H. Stricker Tel. 081 864 12 68  
Chasa du Parc, Scuol Fax 081 864 85 65

**Beratungsstelle Alter und Pflege OE**  
Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr  
www.alterundpflege.ch  
info@alterundpflege.ch Tel. 081 850 10 50

**CSEB Beratungsstelle Chüra** –  
Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171,  
Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

**Pro Juventute Oberengadin** Tel. 081 834 53 01  
Engadina Bassa Tel. 081 250 73 93

**Pro Infirmis**  
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige  
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59  
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

**Procap Grischun** Bündner Behinderten-Verband  
**Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell**,  
Davide Compagnoni, Tel. 081 253 07 88  
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 14.00-16.00  
**Beratungsstelle Unterengadin/Müstair**,  
Roman Andri, Tel. 081 253 07 89  
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00-16.00

**Krebs- und Langzeitkranke**  
**Verein Avegnir:**  
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterinnen: Franziska Durband und Franca Nugnes-Dietrich  
**Krebsliga Graubünden:** Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 081 252 50 90 / info@krebssliga-gr.ch

**KIBE Kinderbetreuung Engadin**  
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

**Chüra d'uffants Engadina Bassa**  
Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04  
canorta.villamilla@gmail.com

**Mütter-/Väterberatung Bergell bis Samnaun**  
Angelina Grazia, Judith Sem Tel. 081 852 11 20  
**Val Müstair**  
Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

**Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen**  
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina  
Tel. 081 833 31 60

**Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden**  
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi Tel. 081 850 03 71

**Beratungsstelle Schuldenfragen**  
Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

**Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSG/systemis.ch**  
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

**Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)**  
lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

**RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum**  
A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

**BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**  
Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 40  
– Oberengadin/Poschiavo/Bergell:  
Francesco Vassella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44  
– Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:  
Michael Messerli Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

**Opferhilfe, Notfall-Nummer** Tel. 081 257 31 50

**Schul- und Erziehungsberatungen**  
– St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32  
francoise.monigatti@avs.gr.ch  
– Unterengadin und Müstertal: Tel. 081 856 10 19  
antonio.prezioso@avs.gr.ch

**Heilpädagogischer Dienst Graubünden**  
Heilpädagogische Früherziehung  
– Engadin, Müstertal, Silvana Dermont und Lukas Riedo  
– Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa

**Psychomotorik-Therapie**  
– Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold  
– Unterengadin, Müstertal, Plav, Anny Untermährer  
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85  
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00  
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

**Ergotherapie**  
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76  
Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter  
www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipps

**Cinema Rex Pontresina**, Tel. 081 842 74 84

### Ice Age 4



In der vierten «Eiszeit»-Komödie löst das Eichhörnchen Scrat auf der Jagd nach der grössten Nuss seines Lebens die Kontinentalverschiebung aus. Dadurch wird die Herde um das Mammut Manny und den Säbelzahnträger Diego auseinandergerissen. Während die einen auf dem Festland Sicher-

heit suchen, werden die anderen auf dem Meer einer Seeräuberbande in die Finger getrieben. Doch das Faultier Sid und der Maulwurf Louis machen den Bösen einen Strich durch die Rechnung.

**Cinema Rex Pontresina:**  
Samstag, 24. November, 20.30 Uhr.

### Das Mädchen aus der Streichholzfabrik und Wolken ziehen vorüber



Da die Filme des finnischen Regie-Genies Kaurismäki sehr kurz sind (je knapp 75 Minuten), zeigt der Film Club Pontresina gleich zwei seiner Klassiker in einem Doppelprogramm:

In «Das Mädchen aus der Streichholzfabrik» sehen wir erstmals seine Lieblings-schauspielerin Kati Outinen in der Rolle ei-

ner geplagten Fabrikarbeiterin, in «Wolken ziehen vorüber» rund zwanzig Jahre später als arbeitslose Frau, die mit ihrem Mann ein Restaurant eröffnet, was nach vielen vorüberziehenden schwarzen Wolken zu einem wohlverdienten Happy End führt.

**Cinema Rex Pontresina:** Dienstag, 27. November, 20.30 Uhr im «Film Club 2012 – memories».

**Cine Scala St. Moritz**, Tel. 081 833 31 55

### Breaking Dawn – Biss zum Ende der Nacht, Teil 2



Zweiter Teil des Finales der Twilight-Saga, in dem Bella und Edward um die Zukunft ihres Kindes kämpfen müssen und vor einer

schwerwiegenden Entscheidung stehen.

**Kino Scala, St. Moritz:** Samstag und Sonntag 24. und 25. November, 17.00 und 20.30 Uhr.

### Cloud Atlas



Superstargespickte, visionäre Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers, in der sechs Geschichten aus sechs Epochen zu einem grossen Epos um

Schicksal, Liebe und Bestimmung verflochten werden.

**Kino Scala, St. Moritz:** Donnerstag und Freitag, 29. und 30. November, 20.30 Uhr.

## Soziale Dienste

**Spitex Oberengadin:**  
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00  
**CSEB Spitex:**  
Bagnera 171, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

**Private Spitex**  
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land, Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

**Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung**  
Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85  
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

**Pro Senectute**  
Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62  
Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02

**Rotkreuz-Fahrdienst**  
Sekretariat Alters- und Pflegeheim Promulins Samedan Tel. 081 851 01 11

## Veranstaltungshinweise unter

[www.engadin.stmoritz.ch/news\\_events](http://www.engadin.stmoritz.ch/news_events)

[www.scuol.ch/Veranstaltungen](http://www.scuol.ch/Veranstaltungen)

oder im «Silsler Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

## Pontresina Wochentipp



### 9. Pontresina Stammtisch am 26. November

Der 9. Pontresina Stammtisch findet am nächsten Montag, 26. November 2012, von 20.00 bis 22.00 Uhr, im Pöstli im Hotel Post statt. Eingeladen sind alle interessierten Gäste und Einheimischen. Im Zentrum der Diskussionen stehen die Pontresiner Jugend und die Vereine von Pontresina. Natürlich dürfen auch diesmal die Pontresina-Kontaktpunktanalysen nicht fehlen. Wir freuen uns auf viele Stammtischbesucher!

### Nordic Opening vom 7. bis 11. Dezember

Diesen Dezember findet zum zweiten Mal das Nordic Opening in Pontresina statt. Vom 7. bis 11. Dezember treffen sich Langlaufbegeisterte auf der Loipe, beim Nachtessen oder am Samstagabend an der «Get Together Party» im Rondo. Einheimische sind herzlich eingeladen, auch ohne Übernachtung am Nordic Opening teilzunehmen! Für CHF 80.00 bzw. CHF 150.00 pro Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit, während zwei bzw. vier Tagen Langlaufkurse und Skitests zu besuchen sowie am gemeinsamen Nachtessen und an der «Get Together Party» am Samstag mit dabei zu sein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Pontresina Tourismus, Tel. +41 81 838 83 22.

**Pontresina Tourist Information**  
Kongress- und Kulturzentrum Rondo  
Tel. +41 (0)81 838 83 00 · [pontresina@estm.ch](mailto:pontresina@estm.ch)



Forum

### Silvaplana soll die Steuern senken

An der Gemeindeversammlung von Silvaplana vom Mittwoch, 28. November, wird u.a. das Budget 2013 behandelt. Der Gemeindevorstand möchte kommentarlos aber naturgemäss, dass die dann Anwesenden den Voranschlag annehmen. Er möchte auch den Steuerfuss bei 67% der einfachen Kantonssteuer belassen.

Silvaplana ist eine sehr reiche Gemeinde. Das sieht man im «Durchblick 2012, Graubünden in Zahlen», der eben von der Graubündner Kantonalbank und dem Kanton herausgegeben wurde. Der Kanton erhielt im Durchschnitt 2008/09 von Silvaplana pro natürliche Person 6594 Franken Steuern,

dazu kamen 1382 Franken pro juristische Person. Damit erhielt der Kanton pro Person die höchsten Beträge im Oberengadin aus Silvaplana. Nur einige Franken/Person weniger kamen von St. Moritz und Celerina. Diese beiden Gemeinden weisen aber Steuerfüsse von 60% respektive 50% auf und erhielten erst noch weniger Wasserzinsen pro Kopf. Damit kommen sie pro Person mit weit niedrigeren Steuererträgen aus als Silvaplana. Könnte entsprechend nicht der Steuerfuss wie in Celerina auch in Silvaplana auf 50% gesenkt werden...?

Katharina von Salis, Silvaplana

### Besser auf die Rückkehr des Bären vorbereiten

M13 bewegt die Gemüter in der ganzen Schweiz. Wir verfolgen die Entwicklung und danken Regierungsrat Mario Cavigelli für den bisher konstruktiven Umgang mit dem Bären. Wir sind aber besorgt über die aktuelle Situation. Daher möchten wir unsere Vorstellungen zum weiteren Umgang mit dem Bären mitteilen.

Zurzeit werden die Emotionen geschürt und die Puschlaver Bevölkerung verunsichert. Dies erfolgt teilweise mit falschen Aussagen, aber auch mit hetzerischen Aktivitäten politischer Kreise. Es ist bekannt, dass die Lega Nord aus Italien sich in den Konflikt einschaltet hat. Wir bitten Regierungsrat Cavigelli, sich weiterhin für einen massvollen und angebrachten Umgang mit M13 einzusetzen. M13 ist zwar ein auffälliger, aber kein gefährlicher Bär. Er hat bisher keinerlei aggressives Verhalten gezeigt, sondern ist auf der Suche nach Futter. Neugierigen Bären wie JJ3 und M13 wird diese Eigenschaft nur dann zum Verhängnis, wenn sie Zugang zu menschlicher Nahrung haben und sich an diese gewöhnen. So hat M13 bei seinem ersten Besuch im Puschlav ungeschützte Schafe vorgefunden und hat sich an diesen Ort erinnert. Zuvor ist er unbemerkt und ohne Zwischenfälle zweimal durchs Val Müstair gewandert.

Damit diese Probleme in Zukunft nicht mehr entstehen, müssen sich potenzielle Bärengebiete im Kanton Graubünden besser auf die Rückkehr von Bären vorbereiten. Diese Regionen müssen – wie im Val Müstair und teilweise im Unterengadin – präventiv

Schutzmassnahmen für Nutztiere, Bienenhäuser und anthropogene Nahrungsquellen umsetzen oder so vorbereiten, dass sie sofort bei der Anwesenheit eines Bären realisiert werden können.

Die Kommunikation spielt bei der Rückkehr von grossen Beutegreifern wie Wolf, Bär und Luchs eine entscheidende Rolle. Wir sind sehr froh darüber, dass Regierungsrat Cavigelli differenziert, unaufgeregt und transparent über die Lage informiert. Wir wünschen uns, dass die aktuelle Situation von ausgewiesenen Bärenexperten beurteilt und die Bevölkerung breit und sachlich über den Umgang, das Verhalten und die Lebensweise von Bären aufgeklärt wird. Dazu hat Pro Natura den Gemeindebehörden im Puschlav ihre inhaltliche und finanzielle Hilfe angeboten.

Ein grosser Teil der Bevölkerung – auch der lokalen – steht dem Bären weniger skeptisch gegenüber als es zurzeit den Anschein macht. Doch sind diese Stimmen leise und bleiben meist ungehört. Der Kanton soll nicht zulassen, dass die lauten Rufer die Situation bestimmen. Das Val Müstair hat gezeigt, dass ein Nebeneinander möglich ist. Es gilt nun, die potenziellen Gebiete aktiv auf die Einwanderung von Bären vorzubereiten und sie mit Hilfe von Experten bei der Umsetzung der notwendigen Massnahmen zu unterstützen. Wir zählen auf das Engagement!

Pro Natura  
Silva Semadeni (Präsidentin)  
Otto Sieber (Zentralsekretär)

### Zur Erinnerung

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind. [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch) oder per Brief an Redaktion Engadiner Post/ Posta Ladina, Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

### Danksagung

Nachdem wir beim Abschied von unserer lieben

## Ursula Leutenegger-Hess

den Anfang des Gedichtes von Agelus Silesius von der «Ros' ohn' Warum» zitiert haben, lesen wir in der Fortsetzung von der Seligkeit, die ewige Schönheit anzuschauen. Etwas von dem haben wir erlebt durch unzählige Zuschriften, Händedrucke, in die Augen blicken und Spenden für «Terre des hommes».

Dafür danken wir tief berührt.

Besonders hervorheben möchten wir dabei den Sanitätsnotruf Thusis, die Notfallstationen und Abteilungen der Spitäler in Thusis und in Chur, die Aufbahrung im Krematorium, die Kirchgemeinde Cazis, die politische Gemeinde Sils i.D., die Pfarrer Wuttge und Zangger und die Bündnerinnen von Cazis.

Im neubegonnenen Alltag leuchtet etwas von dem, was wir bei allem Schmerz an Gutem empfangen durften.

7408 Cazis, im November 2012

### Gottesdienste

#### Evangelische Kirche

##### Sonntag, 25. November 2012, Ewigkeitssonntag

- Maloja** 09.00, italienisch, Pfr. Stefano D'Archino
- Sils-Baselgia** 09.30, d/r, Pfr. Urs Zangger
- Champfèr** 11.00, d/r, Pfr. Urs Zangger
- St. Moritz-Dorf** 10.00, d, 11.00, Kirchgemeindeversammlung
- Celerina San Gian** 15.00, d, Pfr. Markus Schärer
- Pontresina San Nicolò** 10.00, r/d, Pfr. David Last
- Samedan Dorfkirche** 10.00, d, Pfr. Michael Landwehr; 17.00 Uhr Friedhof St. Peter, Lichterfeier
- Bever, San Giachem** 17.00, d, Pfr. Christian Werbmbter
- Madulain** 09.15, d, Pfrn. Annette Boness-Teckemeyer
- Zuoz** 10.30, d, Pfrn. Annette Boness-Teckemeyer
- Brail, Samstag, 24. November** 15.00, r/d, Pfr. Christoph Schneider, Taufe
- Zernez** 11.00, r/d, Pfr. Christoph Schneider
- Susch** 09.45, r/d, Pfr. Christoph Schneider
- Guarda** 17.00, r, Pfr. Stephan Bösiger
- Ardez** 10.00, r, Pfr. Stephan Bösiger
- Ftan** 11.10, r, Pfr. Stephan Bösiger
- Scuol** 10.00, r/d, Pfr. Jon Janett
- Sent** 10.00, r, Pfr. Jörg Büchel
- Tschlin, San Plasch** 11.00, r, Pfrn. Bettina Schönmann
- Martina** 09.30, r, Pfrn. Bettina Schönmann
- Lü** 09.30, r, Pfr. Hans-Peter Schreich
- Sta. Maria** 10.45, r, Pfr. Hans-Peter Schreich



#### Katholische Kirche

##### Samstag, 24. November 2012

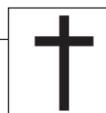
- Silvaplana** 16.45
- St. Moritz** 18.00 St. Karl, Bad
- Celerina** 18.15
- Pontresina** 16.45
- Scuol** 18.00
- Samnaun** 20.00

##### Sonntag, 25. November 2012

- St. Moritz** 09.30 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, italienisch, 18.00 St. Moritz, Dorf, portugiesisch
- Celerina** 10.00
- Pontresina** 10.00 italienisch; 17.30
- Zuoz** 10.00
- Zernez** 18.00
- Ardez** 09.30
- Scuol** 09.30
- Martina** 17.30
- Tarasp** 11.00
- Sent** 19.00
- Samnaun** 08.50; 10.30, 19.00
- Valchava** 10.45
- Müstair** 09.15

#### Evang. Freikirche FMG, Celerina

- Sonntag, 25. November 2012**
- Celerina** 10.00 Gottesdienst
- Scuol (Galleria Milo)** 09.45 Gottesdienst



### Wasserschaden in der evang. Badkirche

**St. Moritz** Wegen eines Wasserschadens in der evang. Badkirche müssen alle Veranstaltungen, welche in der Badkirche geplant sind, bis Weihnachten in die evang. Dorfkirche verlegt werden. Auch die kommende Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 25. November, findet um 11.00 Uhr in der Dorfkirche statt.

Die Ursachen für den Wasserschaden sind noch in Abklärung. Es zeigt sich

aber, dass die Instandstellungsarbeiten umfangreicher und aufwendiger sind als gedacht. Vor allem brauchen sie längere Zeit. Deshalb kann die Kirche erst wieder am 24. Dezember in Betrieb genommen werden. Alle geplanten Veranstaltungen sind deshalb bis dahin in die Dorfkirche verlegt: alle Gottesdienste, offenes Singen, Heiteres und Besinnliches, auch mögliche Abdankungen. (Einges.)



**859 Mal Pizza bestellt.  
312 Mal den letzten Zug verpasst.  
1 neue Ursache für Krebs  
bei Kindern erkannt.**

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher. Damit immer mehr Menschen von Krebs geheilt werden können. PC 30-3090-1



### Sonntagsgedanken

### Zukunftsängste

Immer wieder werde ich von Schülern gefragt, ob ich daran glaube, dass am 21. Dezember die Welt untergeht. So sagt es angeblich der Maya-Kalender voraus. Doch die Mayas selber glauben nicht an einen Weltuntergang; es endet einfach der Kalender. Dieses Weltuntergangsszenario trifft jedoch einen Nerv der Menschheit. Unterschwellig leiden viele Menschen an Zukunftsängste – auch hier in der Schweiz.

Die katholische Kirche feiert diesen Sonntag den Christkönigssonntag. Mit ihm beginnt die letzte Woche des Kirchenjahres. In den biblischen Lesungen geht es auch um den Weltuntergang, um die Wiederkunft von Jesus Christus und den Beginn seines Reiches. Die Lesungen vermitteln ein zum Teil düsteres und auch erschreckendes Bild der Zukunft.

Wir Christen brauchen keine Angst vor einem Weltuntergang zu haben. «Unser» Weltuntergang ist nicht das Ende, sondern der Beginn des Reiches Gottes, in welchem die Trauernden getröstet werden, die Gerechtigkeit endlich zum Zug kommen wird, und wir alle Gott schauen und in seiner Liebe leben werden (vgl. Mt 5,3-12).

Unsere sichtbare Welt wird irgendwann einmal vergehen, doch Gott bleibt auf ewig.

«Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt, der Herrscher über die ganze Schöpfung.» (Offb 1,8)

Auf den letzten Sonntag des Kirchenjahres folgt wiederum der erste Adventssonntag des neuen Kirchenjahres. In dieser Zuversicht können wir in jedem Ende einen neuen Anfang entdecken und voller Hoffnung unseren Weg weitergehen.

Rosmarie Schärer

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, [postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)  
**Inserate:** Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00 [stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

**Verlag:** Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, [verlag@engadinerpost.ch](mailto:verlag@engadinerpost.ch)

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8790 Ex., Grossauflage 17643 Ex. (WEMF 2010)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch), [www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch)  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: [postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr), Sarah Walker (sw) abwesend

Praktikantin: Lorena Plebani

Produzent: Stephan Kiener

Technische Redaktions-Mitarbeiterin: Bettina Notter  
Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Jon Duschletta (jd)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Susanne Bonaca (bon),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (mf),  
Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh),  
Marcella Maier (mm), Benedic Stecher (bcs),  
Elsbeth Rehm (er).

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si),  
Agentura da Novitèds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
[www.publicitas.ch](http://www.publicitas.ch)  
E-Mail: [stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 92 Rp.,  
Stellen Fr. 1.01, Ausland Fr. 1.12  
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.30, Ausland Fr. 1.38  
zuzüglich 8% Mehrwertsteuer

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Donnerstag: Grossauflage.** Inserateschluss: Mi, 10.00 Uhr

Gewerbezentrum Surpunt  
7500 St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Schmunzeln mit

Jan fragt Simon: «Warst Du eigentlich schon mal in Indien?» Simon: «Nein.» Darauf Jan: «Dann müsstest Du eigentlich meinen Bruder kennen, der war auch noch nie in Indien!»

### Sonntags-Shopping in Tourismusgebieten

**Detailhandel** Der Bundesrat fasst neue Regeln für Sonntags-Shopping in Tourismusgebieten ins Auge. Die Regierung befürwortet eine entsprechende Motion. Ständerat Fabio Abate (FDP/TI) will die heutige Bestimmung an die Bedürfnisse des modernen Tourismus anpassen.

Sonntagsarbeit ist heute im Prinzip verboten. Eine Ausnahme gilt jedoch unter anderem für Betriebe in Tourismusgebieten wie Kur-, Sport- und Erholungsorte während derer Saison. Diese Bestimmung wendeten die Kantone aber unterschiedlich an, hält Abate fest. Überdies beurteilt Abate den Artikel als veraltet, da heute auch Shopping-Center Ziel von Touristen sein können – beispielsweise, um auf der Durchreise eine Schweizer Uhr zu kaufen. Touristen kämen nicht nur zur Erholung, sondern auch zum Einkaufen in die Schweiz, schreibt Abate. Auch von Saisons könne kaum mehr die Rede sein.

Nötig ist deshalb laut Abate eine deutliche Abgrenzung für die lockeren Regeln in Tourismusgebieten. Der Bundesrat zeigt sich einverstanden, die Bestimmung anzupassen, wie er in seiner am Donnerstag veröffentlichten Antwort auf den Vorstoss schreibt. Zusammen mit den Sozialpartnern will die Regierung deshalb eine Revision des entsprechenden Verordnungsartikels angehen. (sda)



### Warten auf Kälte und Schnee

Während über 2300 Metern im Engadin teilweise schon gute Schneeverhältnisse herrschen, ist das Weiss im Tal kümmerlich (Oberengadin) oder gar nicht (Unterengadin) vorhanden. Nächste Woche sind Niederschläge angesagt, je nach Wetterdienst soll es bis 1500 Meter oder bis 2000 Meter hinunter schneien. Sehr unterschiedlich ist die nächtliche Kälte. Manchmal ist sie da, manchmal nicht. Was vor allem auch den Produzenten von Schnee für die Langlaufloipen etwas Sorgen bereitet. Dort wo's geht, wer-

den überall Schneedepots (Bild) angelegt, um bereits eine Langlaufloipe bereitzustellen. Die Schneedepots dienen in den letzten Tagen aber auch zur Bereitstellung von Sportanlagen, seien es im Olympiaschanzengelände oder für die Bobbahn St. Moritz-Celerina, die bereits am 16. Dezember eröffnet werden soll. Auf [www.engadin.stmoritz.ch/winter](http://www.engadin.stmoritz.ch/winter) und [www.engadinscuolsamnaun-winter.ch](http://www.engadinscuolsamnaun-winter.ch) sind die offenen Skipisten und Langlaufloipen zu finden. (skr)

Foto: Marie-Claire Jur

### Post Samedan ab 3. Dezember offen

**Oberengadin** Am Montag, 3. Dezember, sind die modernisierten Räumlichkeiten der Post Samedan am Platz 25 wieder offen. Zur Feier der Wiedereröffnung lädt die Post an diesem Tag zu «einem Getränk mit Häppchen» ein. Im Provisorium wird die Postkundschaft noch bis zum 30. November bedient, am 1. Dezember bleiben die Schalter wegen des Umzuges geschlossen.

Die modernisierte Poststelle Platz 25 ist kinderwagenfreundlicher, rollstuhlgängig und hell. Der Kundenbereich umfasst drei Schalter, eine neue Fachanlage und einen neuen, 24 Stunden zugänglichen Postomat (Inbetriebnahme am Freitag, 30. November). (ep)

### Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 01 31

### WETTERLAGE

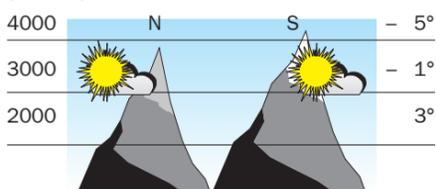
Mitteuropa kommt an der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes über dem Atlantik und Westeuropa in einer föhnigen Südwestströmung zu liegen, mit der nachhaltig milde Luftmassen aus dem westlichen Mittelmeerraum zu den Alpen geführt werden.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Ein Mix aus Sonne und hohen Wolkenfeldern!** Den ganzen Tag über ziehen teils ausgedehnte, teils auflockernde, harmlose hohe und mittelhohe Wolkenfelder über Südbünden hinweg. Dabei wird der Sonnenschein wiederholt gedämpft, ab und zu könnte dieser aber auch abgeschattet werden. Die Zufuhr milder Luft sorgt nach einem in den höheren Tälern leicht frostigen Start in den Tag, tagsüber für ein meist angenehmes spätherbstliches Temperaturniveau, insbesondere an den südseitigen Hanglagen. Am Sonntag ändert sich an diesem leicht wechselhaften, leicht föhnigen und milden Wetterverlauf nur wenig.

### BERGWETTER

Die Wolkenfelder ziehen mit lebhaftem Südwestwind über die Berge hinweg, auch die höchsten Gipfel bleiben frei. Die Sonne sollte auch hier in leicht gedämpfter Version wiederholt zum Vorschein kommen. Die Frostgrenze liegt um 2700 m.



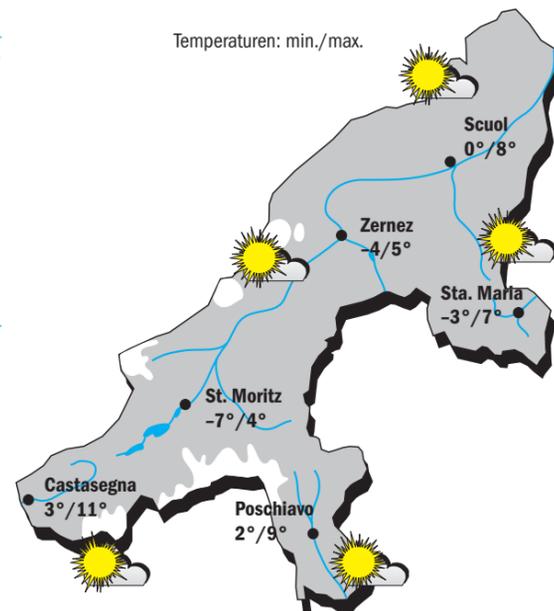
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 7°	W 18 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 3°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	4°	windstill
Scuol (1286 m)	1°	windstill

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
0 / 10	2 / 7	3 / 5

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
- 5 / 5	- 2 / 3	- 1 / 2

Reklame

### Schluss mit der Zwängerei im Oberengadin



# NEIN

zur Initiative „Wohnen im Oberengadin“ am 25. November

- Die Initiative ist durch die Annahme der Zweitwohnungsinitiative überholt
- Die Initiative gefährdet Arbeitsplätze und Lehrstellen
- Die Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative sind abzuwarten
- Der Dialog über die Zweitwohnungen ist konstruktiv weiterzuführen

Komitee "NEIN zur Zwängerei im Oberengadin" · Postfach 52 · 7500 St. Moritz